

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 2 (1884)
Heft: 57

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 17. Juli — Berne, le 17 Juillet — Berna, li 17 Luglio

Publikationsorgan der eidgenössischen Departemente für Finanzen, Zoll und Handel
Organe de publicité des Départements fédéraux des Finances, des Péages et du Commerce
Organo di Pubblicità dei Dipartimenti federali per le Finanze, i Dazi ed il Commercio

Jährlicher Abonnementspreis Fr. 5. — Abonnemente nehmen alle Postämter sowie die Expedition des *Schweiz. Handelsamtsblattes* in Bern entgegen.
Abonnement annuel Fr. 5. — On s'abonne auprès des bureaux de poste et à l'expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce* à Berne.
Prezzo delle associazioni Fr. 5. — Associazioni presso gli uffici postali ed alla spedizione del *Foglio ufficiale svizzero di commercio* a Berna.

Amtlicher Theil. — Partie officielle. — Parte ufficiale.

Bekanntmachungen nach Maassgabe des schweizerischen Obligationenrechtes.
Publications prévues par le Code fédéral des obligations.

Handelsregistereinträge — Inscriptions au Registre du Commerce — Iscrizioni nel Registro di Commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

NB. Für die auf **Löschungen** bezüglichen Publikationen wird Kursivschrift verwendet. — Les publications concernant des **radiations** sont faites en caractères italiques. — *Quelle pubblicazioni che risguardano le cancellazioni sono stampate in lettere corsive.*

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1884. 11. Juli. Die Kollektivgesellschaft „*Jacques Fierz & Cie*“ in Meilen hat sich aufgelöst. Frau Anna Pfenniger geb. Stahel von und in Meilen ist Inhaberin der Firma **A. Pfenniger-Stahel** in Obermeilen, welche Aktiva und Passiva der erloschenen Firma Jacques Fierz & Cie übernimmt. Natur des Geschäftes: Blumenfabrikation und Handel. — Die Firma erteilt Prokura an Albert Pfenniger von und in Meilen.

11. Juli. Inhaber der Firma **Jacob Fierz** in Herrliberg ist Jakob Fierz von und in Herrliberg. Natur des Geschäftes: Blumenfabrikation und Handel. Geschäftslokal: « Zum alten Schulhaus ».

11. Juli. Die Firma „*F. Müller-Volkart*“ in Greifensee ist in Folge *Verzichts des Inhabers* erloschen. Emil Müller-Jucker von Neerach, wohnhaft in Greifensee, ist Inhaber der Firma **Em. Müller-Jucker** in Greifensee, welche Aktiva und Passiva der erloschenen Firma F. Müller-Volkart übernimmt. Natur des Geschäftes: Handelsmüllerei. — Die Firma erteilt Prokura an Felix Müller von Neerach, wohnhaft in Greifensee.

14. Juli. Jakob Hauser aus Ungarn und Moritz Sobotka aus Böhmen, beide wohnhaft in Wien, haben unter der Firma **Hauser & Sobotka** in Zürich eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 30. Juni 1884 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Getreide-Export und Malzfabrik. Geschäftslokal: Bahnhofstraße 75. — Die Firma erteilt Prokura an Vinzenz Kopetschni von Kremsier-Mähren, wohnhaft in Zürich.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau de Courtelary.

1884. 5 juillet. Le chef de la maison **Léon Alber**, à St-Imier, est Léon Alber, originaire de Mont-Tramelan, domicilié à St-Imier. Genre de commerce: Fabrication de boîtes de montres. Bureau: St-Imier. — La maison a donné procuration à Madame Cécile Alber née Perrenoud, originaire de Mont-Tramelan et domiciliée à St-Imier.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

12. Juli. Inhaberin der Firma **A. E. Stalder-Blaser** in Signau ist Frau Anna Elisabeth Stalder geb. Blaser von Rüegsau, zu Signau. Natur des Geschäftes: Halbleinfabrikation, Tuch-, Bettwaaren- und Spezereihandlung.

12. Juli. Die Firma **Gottfried Schneider** zu Trub, Müllerei und Bäckerei, ist wegen Ausbruch des Gelstages von Amtes wegen gestrichen worden.

Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta

Bureau Stadt Solothurn.

1884. 11. Juli. Inhaber der Firma **J. Huber-Müller** in Solothurn ist Johann Jakob Huber-Müller zur Krone von und in Solothurn. Natur des Geschäftes: Hôtelbetrieb und Weingeschäft. Geschäftslokal: Gasthof zur Krone.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1884. 11. Juli. Die Firma **Jules Tesché** in Basel widerruft die an *Wilhelm Ruckhäberle* erteilte Prokura.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

Bureau Flawyl (Bezirk Untertoggenburg).

1884. 12. Juli. Aus der Kollektivgesellschaft **U. Widmer & Comp.** in Oberuzwyl (publiziert im Handelsamtsblatt den 2. April 1883) ist *Conrad*

Strub-Kobelt von und in Oberuzwyl ausgetreten; in dieselbe ist eingetreten Emil Widmer, Sohn, von und in Oberuzwyl. Ulrich Widmer-Schaefer und Emil Widmer, Sohn, beide von und in Oberuzwyl, bilden nun die Kollektivgesellschaft und führen das Geschäft unter bisheriger Firma U. Widmer & Comp. fort. — Die Firma U. Widmer & Comp. in Oberuzwyl erteilt Prokura an August Widmer, Sohn, von und in Oberuzwyl.

Bureau Rheineck (Bezirk Unterrheinthal).

14. Juli. Aus dem Verwaltungsrathe der **Spar- & Leihcassa St. Margrethen** ist *Joh. Ul. Rüesch* ausgetreten und durch Jacob Künzler, Balishof, St. Margrethen, ersetzt.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Bremgarten.

1884. 12. Juli. Die Firma „*F. Dürst*“ in Bremgarten ist in Folge *Todes des Inhabers* erloschen. Wittve Bettina Dürst geb. Luchsinger von Mitlödi, wohnhaft in Bremgarten, und Emil Weber von Menziken, wohnhaft in Bremgarten, haben unter der Firma **Emil Weber & Cie.** in Bremgarten eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1884 begonnen hat. Emil Weber ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Wittve Bettina Dürst geb. Luchsinger ist Kommanditärin mit dem Betrage von zwanzigtausend Franken (Fr. 20,000). Natur des Geschäftes: Strohwaarenfabrikation. Die Firma übernimmt Aktiva und Passiva der erloschenen Firma «*F. Dürst*».

Bezirk Zofingen.

13. Juli. Die Genossenschaft unter der Firma **Sparkasse Oftringen** mit Sitz in Oftringen (eingetragen im Journal des Bezirks Zofingen am 26. April 1883 sub Nr. 107 und publiziert im Schweiz. Handelsamtsblatt am 19. Juni 1883) hat in ihrer Generalversammlung vom 30. März 1884 ihre Statuten revidirt. Die Genossenschaft hat auch nach diesen revidirten Statuten den Zweck, Fleiß, Sparsamkeit und Wohlstand in der Gemeinde Oftringen dadurch zu fördern, daß sie ihr anvertraute Gelder entgegennimmt, durch solide Anlage zinstragend macht und statutengemäß zurückbezahlt. Die Genossenschaft macht Darlehen auf solide Grundpfänder für längere Zeit, gegen Hinterlage solider Werthschriften oder Bürgschaft für kürzere Zeit; sie eröffnet gegen genügende Sicherheit Kredite auf laufende Rechnung, welche in der Regel Fr. 2000 nicht übersteigen sollen; sie gibt Obligationen aus, kündbar auf 6 Monate für den Gläubiger und auf 3 Monate für die Anstalt. Mitglied der Genossenschaft ist Jedermann, der gegenwärtig schon ein Guthaben von mindestens Fr. 50 bei derselben hat, oder sobald dessen Einlagen diese Summe erreichen. Der Austritt erfolgt durch Rückzug des Guthabens. Die Genossenschafter leisten keine regelmäßigen Beiträge. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Generalversammlung wählt für den Geschäftsbetrieb auf eine Amtsdauer von 2 Jahren einen Vorstand von 5 Mitgliedern und aus dessen Mitte den Präsidenten, Vizepräsidenten und Aktuar; sie ernennt ferner auf die gleiche Amtsdauer einen Verwalter und eine aus drei Mitgliedern und zwei Suppleanten bestehende Rechnungskommission. Die Vertretung der Genossenschaft wird folgendermaßen ausgeübt: Auf Sparkassagutscheinen und Obligationen führen der Vorstandspräsident, der Aktuar und Erhard Roth, Fabrikant, sämtliche in Oftringen. Verwalter ist: Jakob Kistler-Heuberger von Bözen, in Oftringen. Der Ueberschuß über die Verzinsung der Einlagen und Guthaben und die Verwaltungskosten hinaus bildet den Reingewinn und es fallen 40 % desselben dem Reservefond zu, bis derselbe mindestens 5 % sämtlicher Einlegerguthaben beträgt, während die übrigen 60 % als Dividende zur Vertheilung kommen. Das Einlegerkapital beträgt auf Ende 1883 Fr. 133,500. 55, der Reservefond Fr. 2469. 80.

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Turgovia

1884. 11. Juli. Inhaber der Firma **Julius Günthardt** in Klingenberg ist Julius Günthardt von Adliswil, Kt. Zürich, wohnhaft in Klingenberg. Natur des Geschäftes: Käserei.

Kanton Tessin — Canton du Tessin — Cantone del Ticino

Ufficio di Leontica (distretto di Blenio).

1884. 11 Luglio. La ditta **Giudici Isidora**, in Malvaglia, inscritta nel registro di commercio il 31 Marzo 1883 e pubblicata sul Foglio ufficiale di commercio n° 75, del 23 Maggio 1883, dietro domanda presentata dalla stessa titolare viene cancellata del registro.

11 Luglio. Giudici Luigi fu Giuseppe, di Malvaglia, fa inscrire che egli è il proprietario della ditta **Giudici Luigi**, in Malvaglia, che succede alla cessata ditta Giudici Isidora, in Malvaglia.

Ufficio di Locarno.

10 Luglio. Il signor **Carlo Bacilieri** avendo cessato col giorno 25 Giugno 1884 di essere gerente della succursale di Locarno; la **Banca Cantonale Ticinese**, in Bellinzona, notifica che il capo della sua agenzia di Locarno è ora il signor **Enrico Bacilieri** di Carlo, di Locarno. Lo stesso è autorizzato a firmare in nome della banca, per tutte le operazioni relative alla agenzia di Locarno, ed in sua assenza è autorizzato a firmare per procura il suo signor fratello **Giuseppe Bacilieri**.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau d'Aigle.

1884. 11 juillet. La raison en nom collectif **Ramuz frères, Succursale Aigle**, est dissoute à partir du 30 juin écoulé. La liquidation en est faite par l'associé **François-Jules Ramuz-Jaccoud**, domicilié en Plan, commune de Corsier.

Bureau d'Aubonne.

11 juillet. Sous la raison sociale **Société de Fromagerie de Pisy** il a été formé, en 1884, une association ayant pour but l'exploitation d'une fromagerie et laiterie au moyen de la vente ou de la fabrication du lait produit par les vaches des sociétaires. Les statuts, datés du 17 juin 1884, contiennent entre autres les dispositions suivantes: Le siège de l'association est à Pisy; sa durée est illimitée; elle se compose des membres fondateurs, ainsi que des membres nouveaux qui pourront être reçus, moyennant l'admission par les deux tiers des suffrages émis par l'assemblée générale et le paiement de la somme fixée par celle-ci comme représentant la part d'un sociétaire à l'actif social, plus une finance de fr. 5 pour frais d'admission; un sociétaire peut se retirer de l'association s'il vient à quitter la localité ou pour toute autre cause jugée valable par la commission; il n'a droit qu'à la moitié de sa part au fonds social, déduction faite des dettes. Un sociétaire peut aussi être exclu de l'association par décision de l'assemblée générale pour cause d'infraction aux règlements; dans ce cas, il perd tous droits à l'actif social. Les sociétaires sont personnellement et solidairement tenus des dettes et de tous les engagements de l'association. L'actif social se compose d'un bâtiment et du mobilier servant à l'exploitation de la fromagerie. Les décisions de l'assemblée générale sont prises à la majorité absolue des suffrages des membres présents, cependant lorsqu'il s'agit de l'admission d'un sociétaire, de révision des statuts ou règlements et de dissolution de la société, la majorité des deux tiers doit être acquise. L'association est administrée par une commission composée d'un président, de deux autres membres et de trois suppléants, nommés pour une année et rééligibles. Le caissier et le secrétaire, nommés également pour une année et rééligibles, peuvent être pris dans le sein de la commission ou en dehors. La société est valablement engagée par la signature du président et du secrétaire, jusqu'à concurrence de la somme de cinquante francs; pour tout engagement supérieur, l'autorisation de l'assemblée générale est nécessaire. La commission est actuellement composée de MM.: Theintz Charles-Henri, président; Ischy Louis et Pignet Auguste, membres. Les suppléants sont: Renaud Henri, Muller Louis et Schupbach Ch^e François. Les fonctions de caissier sont remplies par Auguste Pignet et celles de secrétaire par Louis Muller, tous domiciliés à Pisy.

15 juillet. Le chef de la maison **C. Peter**, à Aubonne, est Charles fleu Charles Peter, d'Aubonne et y domicilié. Genre de commerce: Pharmacien.

Bureau de Lausanne.

12 juillet. La raison „**Schmidt & Bregger**“, à Lausanne, est éteinte (Feuille officielle du commerce du 3 février 1883). Théodore Schmidt, de Bernau (Grand-Duché de Bade), et Robert Schmidt, de Lausanne, les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué en cette ville, sous la raison **Schmidt & C^e successeurs de Schmidt & Bregger**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} juillet 1884. Genre de commerce: Fers et quincaillerie. Magasin: Place St-Laurent. La société Schmidt & C^e reprend la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison Schmidt & Bregger. La *procurator* conférée par la maison Schmidt & Bregger à Robert Schmidt prénommé a ainsi cessé de produire ses effets.

Bureau de Morges.

14 juillet. Le chef de la maison **Julie Delapierre**, à Lavigny, est Julie Delapierre, de Gilly, domiciliée à Lavigny. Genre de commerce: Epicerie et mercerie en détail.

Bureau de Vevey.

14 juillet. La société en nom collectif „**Bührer & Bründler**“, à Vernez-Montreux, est dissoute. La liquidation en est faite par l'associé **Maximilien Bründler**. Henri Oehninger, de Zurich, domicilié à Montreux, chef de la maison **H Oehninger** à Montreux, prend la suite des affaires de l'ancienne maison « Bührer & Bründler ». Genre de commerce: Magasin de papeterie et atelier de reliure à Vernez-Montreux.

Kanton Wallis — Canton du Valais — Cantone del Vallese

Bureau de St-Maurice.

1884. 9 juillet. Sous la raison l'**Evionnaise** il a été fondé à Evionnaz, en janvier 1884, une société dans le genre de celles prévues à

l'art. 716 du code des obligations. Cette société a pour but principal de cultiver la musique instrumentale et de procurer à ses membres et au public les jouissances qui en découlent. L'ensemble des sociétaires constitue l'assemblée générale. La société se compose de membres actifs et honoraires; elle est administrée par un comité de trois membres, nommés annuellement, auquel est adjoint un professeur, chef de musique, qui prend le titre de directeur de l'Evionnaise. Pour toutes les autres dispositions soit rapport aux statuts. Le comité actuel est formé de: MM. Lugon Joseph, président; Rappaz Charles, vice-président, et Glaude Lucien, secrétaire-caissier, tous domiciliés à Evionnaz.

Kanton Neuchâtel — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de Boudry.

1884. 11 juillet. Sous la dénomination de **Société libre de l'Eglise Evangélique Indépendante de l'Etat, de Rochefort** et par acte du 11 juillet 1884, reçu Paul Barrelet, notaire à Colombier, il a été fondé une société qui a pour siège Rochefort et pour but de faire construire, d'entretenir et d'administrer une chapelle destinée à la célébration du culte évangélique pour les membres de la paroisse de l'église indépendante de Rochefort. Cette société se fait inscrire au registre du commerce en vertu de l'article 716 du code fédéral des obligations. Pour devenir membre de la société il faut être majeur, jouir de la capacité civile, se rattacher à la paroisse indépendante de Rochefort et avoir donné par écrit son adhésion aux statuts de la société. Les convocations de la société ont lieu par cartes remises au domicile de chaque membre. Les membres de la société ne sont point personnellement tenus des engagements de celle-ci. Par contre ils n'ont aucun droit personnel ou individuel sur les biens de la société. Ces biens appartiennent à la société comme telle. La société est administrée: a. par l'assemblée générale composée de tous les sociétaires et réunie au moins une fois par année dans le courant du mois de juin; b. par un comité administratif composé de trois membres. Le pasteur de la paroisse indépendante de Rochefort est membre né de ce comité; il en est de droit le président. Les deux autres membres sont élus par l'assemblée générale. La société est représentée vis-à-vis des tiers par le président et le secrétaire du comité administratif, qui obligent la société par leur signature collective. En cas d'empêchement de l'un ou de l'autre d'entr'eux, il est remplacé par le 3^e membre de ce comité. Le comité administratif est actuellement composé des personnes suivantes: Maurice Guye, pasteur à Rochefort, président; Louis-Emile Renaud, cultivateur aux Grattes, secrétaire; Frédéric-Alcide Jaquet, cultivateur à Chambrélien, caissier.

Bureau de la Chaux-de-Fonds.

11 juillet. La société **Usine de mécanique à La Chaux-de-Fonds**, inscrite au registre du commerce de ce district et publiée le 23 juin 1883, dans le n° 94 de la Feuille officielle suisse du commerce, a, dans sa séance du 21 mars 1884, prononcé la dissolution de la société. La liquidation se fait par les soins du comité de direction.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

11 juillet. La raison „**C^e Chaillot**“, à Fleurier, est éteinte ensuite du décès du titulaire **Constant Chaillot**. Le citoyen Fritz-Eugène Chaillot, de Treyvogne (Vaud), domicilié à Fleurier, reprend sous la raison **Eugène Chaillot**, la suite du commerce d'épicerie et mercerie, tenu à Fleurier par son père Constant Chaillot prénommé. Bureaux: Rue de l'Industrie, 2, à Fleurier.

Bureau de Neuchâtel.

12 juillet. Le chef de la maison **G. Bernardin**, à Neuchâtel, est Baptiste-Lucien-Georges Bernardin, de Lunery, département du Cher, France, domicilié à Neuchâtel. Genre de commerce: Commission, vins, spiritueux. Bureaux: Rue de la Treille, n° 7. Cette maison a commencé le 1^{er} juillet 1884.

Kanton Genéve — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1884. 10 juillet. La raison „**F Buffle**“, à Genève, a cessé d'exister ensuite du décès du titulaire, survenu le 21 mai 1884. La maison est continuée à dater du 10 juillet 1884 et sous la raison **V^e Dupont Buffle**, par Madame veuve Louise Isaline Dupont, née Buffle, de Genève, domiciliée à la Rivolette (commune de Carouge). Genre de commerce: Antiquités. Magasins: 29, Quai des Bergues.

11 juillet. Le chef de la maison **Jules Ph. Fritzsché**, à Genève, commençant le 15 juillet 1884, est Jules Philippe Adolphe Fritzsché, de Genève, y domicilié. Genre de commerce: Agence d'affaires et de banque. Comptabilité. Bureau: 8, Taconnerie.

10 juillet. La raison „**Louis Wagnon**“, à Genève, cesse d'exister dès le premier juillet 1884, ensuite de la transformation de la dite raison. Le titulaire Jean Louis Wagnon sus-dénommé et Georges Rossire, de Blonay, Vaud, les deux domiciliés à Genève, ont constitué en cette ville et sous la raison sociale **Louis Wagnon & C^e**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} juillet et qui reprend dès cette date la suite des affaires de la maison radiée, ainsi que son actif et son passif. Genre d'affaires: Epicerie et droguerie. Magasins et bureaux: 3, Rue du Mont-Blanc. — La maison Louis Wagnon & C^e, à Genève, donne, dès le jour de sa constitution, *procurator* au sieur Georges Ferdinand Baud, de Genève, y domicilié.

11 juillet. Le chef de la maison **Louis Bonaccio**, à Genève, commencée le 1^{er} février 1884, est Louis Victor Bonaccio, de la Chaux-de-Fonds (Neuchâtel), domicilié à Genève. Genre de commerce: Vins. Bureaux: 7, Rue Levrier.

12 juillet. La raison **J. Lampert** (confiseur), à Genève, est radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire, prononcée par jugement du 11 juillet 1884.

12 juillet. Le chef de la maison **J^{ee} Belz**, à Genève, commencée le 3 mai 1884, est Mademoiselle Joséphine Anna Belz, de Genève, y domiciliée. Genre de commerce: Thés, chocolats et spécialités diverses. Magasins: 5, Cours de Rive.

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 12. Juli 1884.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 12 juillet 1884.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Baarschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Zentralstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central			Noten anderer schweiz. Emissionsbanken.		Uebrigere Kassabestände		Total	
		Emission	Circulation	Gesetzliche Notendeckung, 40 o/o der Zirkulation, Couverture légale des billets de 40 o/o de la circulation.	Frei verfügbarer Theil. Partie disponible.		Billets d'autres banques d'émission suisses.	Autres valeurs en caisse	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
					Fr.	Ct.						
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen . . .	7,800,000	7,672,250	3,068,900	571,165	—	670,350	63,583	21	4,373,998	21	
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal . . .	1,497,000	1,485,140	594,056	118,314	—	55,740	5,787	85	773,897	85	
3	Kantonalbank von Bern, Bern	9,450,000	8,145,635	3,255,254	1,962,971	—	503,030	163,907	14	5,888,162	14	
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,924,600	769,840	127,155	—	53,360	113,272	78	1,063,567	78	
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	6,000,000	5,800,820	2,320,328	410,533	79	211,560	19,208	40	2,961,625	19	
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer . .	489,410	463,500	185,400	18,610	—	11,220	6,794	55	222,024	55	
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,500,000	950,540	380,216	236,026	50	28,300	16,861	46	661,403	96	
8	Aargauische Bank, Aarau	3,900,000	3,570,910	1,425,364	121,303	65	183,650	88,963	23	1,822,280	88	
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	935,360	374,144	66,869	61	138,370	40,654	81	620,038	42	
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,000,000	1,955,950	782,380	93,867	58	57,700	145,910	47	1,079,858	05	
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld . .	1,000,000	963,080	385,232	193,777	60	67,900	27,808	15	471,437	75	
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	3,000,000	2,976,820	1,190,728	100,587	—	144,100	26,065	55	1,461,780	55	
13	Kantonale Spar- und Leihkasse, Luzern	1,144,300	1,031,000	413,600	164,345	—	156,150	4,526	24	738,621	24	
14	Banque du Commerce, Genève	20,000,000	14,566,300	5,826,520	1,407,874	10	898,000	210,908	80	8,343,302	90	
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau . . .	2,450,000	2,411,450	964,580	121,421	56	75,340	45,594	54	1,206,936	10	
16	Bank in Zürich, Zürich	5,900,000	5,062,200	2,024,880	2,114,066	11	845,400	5,895	91	4,990,212	02	
17	Bank in Basel, Basel	12,000,000	9,992,500	3,997,000	937,318	50	430,900	4,973	96	5,370,192	46	
18	Bank in Luzern, Luzern	2,000,000	1,946,100	778,440	243,890	—	161,600	58,063	65	1,241,993	65	
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4,520,670	1,808,268	86,324	60	242,450	76,537	15	2,213,579	75	
20	Crédit Gruyérien, Bulle	300,000	280,000	112,000	45,425	—	71,800	2,991	89	232,216	89	
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	15,000,000	13,159,940	5,263,976	2,528,178	81	955,540	140,487	01	8,888,181	82	
22	Solothurnische Bank, Solothurn	2,500,000	2,351,250	941,700	275,739	78	163,220	100,648	78	1,471,308	66	
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	1,000,000	982,200	392,880	50,907	14	300	27,850	—	471,437	14	
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg . .	838,905	757,615	303,046	302,234	—	213,350	2,666	56	821,196	56	
25	Caisse d'amort. de la dette publique, Fribourg	1,463,010	1,383,530	553,412	33,918	—	18,140	4,984	83	610,454	83	
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	8,477,865	7,631,865	3,052,746	903,287	37	270,000	323,943	10	4,549,976	47	
27	Ersparnikasse des Kantons Uri, Altorf	470,000	462,300	184,920	27,285	—	18,570	3,314	21	234,059	21	
28	Kant. Spar- und Leihkasse v. Nidw., Stans . .	500,000	488,100	195,240	4,010	—	3,100	1,092	61	203,442	61	
29	Banque populaire de la Gruyère, Bulle	294,030	293,530	117,412	22,513	—	21,890	1,765	20	168,583	20	
30	Banque cantonale neuchâtelaise, Neuchâtel . .	3,000,000	2,804,150	1,121,660	123,880	—	857,790	34,922	—	1,638,252	—	
31	Bank, commerciale neuchâtelaise, Neuchâtel .	5,000,000	4,488,550	1,739,420	424,430	—	735,040	492,987	41	3,447,877	41	
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen . .	1,000,000	972,050	388,820	76,159	30	114,610	25,230	59	604,819	59	
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,500,000	1,479,550	591,820	112,840	—	169,270	15,927	50	889,657	50	
	Stand am 5. Juli 1884	129,474,520	* 113,915,455	45,566,182	14,027,228	—	8,037,950	2,303,527	94	69,934,917	54	
	Etat au 5 juillet 1884	129,562,890	113,927,155	45,570,862	14,269,907	52	7,485,080	2,415,259	52	69,741,109	44	
		— 88,370	— 11,700	— 4,680	— 242,679	52	+ 552,900	— 111,732	38	+ 193,808	10	

* Wovon in Abschnitten } à Fr. 1000
dout en coupures } à " 500
à " 100
à " 50
unter }
au dessous de " 50

Fr. 9,422,000
" 12,495,000
" 63,476,900
" 28,272,575
" 248,980
Fr. 113,915,455

Gold }
Op } Fr. 42,869,410. —
Silber }
Argent } " 16,724,000. —
Gesetzliche Baarschaft }
Encaisse légale } Fr. 59,593,410. —

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken (inclusive Zweiganstalten) mit beschränktem Geschäftsbetrieb.
Etat spécial des banques d'émission suisses (y compris les succursales) avec opérations restreintes.

Vom 12. Juli 1884. — Du 12 juillet 1884.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) (Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes. — Couverture suivant l'article 15 de la loi				Total			
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken		Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois					
			Billets d'autres banques d'émission suisses	Checks, innert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken.	Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel Effets sur l'étranger		Lombard-Wechsel Avances surnantissement	Schweiz. Staatskassascheine Obligations und Coupons. Bons de caisse d'états suisses, obligations desdits états et leurs coupons	
5	Bank in St. Gallen	6,000,000	211,560	—	3,587,577. 56	802,376. 23	1,834,220. —	—	—	6,435,733. 79
14	Banque du Commerce à Genève	20,000,000	898,000	127,890. 45	11,303,624. 55	34,150. —	2,166,000. —	—	—	14,529,665. —
16	Bank in Zürich	5,900,000	815,400	—	6,570,913. 71	452,606. 55	3,593,224. 60	—	—	11,467,144. 86
17	Bank in Basel	12,000,000	430,900	—	9,264,662. 64	225,016. 68	4,686,364. 60	—	—	14,606,943. 92
19	Banque de Genève	5,000,000	242,450	—	8,203,662. 15	116,816. 25	749,954. 80	—	—	9,312,883. 20
31	Banque commerciale neuchâtelaise	5,000,000	735,040	—	6,944,974. 20	52,177. 05	958,600. —	—	—	8,690,791. 25
	Stand am 5. Juli 1884	53,900,000	3,363,850	127,890. 45	45,875,414. 81	1,683,142. 76	13,993,364. —	—	—	65,043,162. 02
	Etat au 5 juillet 1884	53,900,000	3,299,300	217,877. 85	47,906,200. 04	1,201,587. 35	14,013,396. 85	—	—	66,638,362. 09
		—	+ 64,050	— 89,987. 40	— 2,030,785. 23	+ 481,555. 41	— 20,032. 85	—	—	— 1,595,200. 07

Nr.	Firma Raison sociale	Aktiven — Actif				Passiven — Passif			
		Gesetzliche Baarschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes Couverture d. billets suiv. art. 15 de la loi	Uebrigere kurzfristige Guthaben Autres créances disponibles à court échéance	Total	Noten-Zirkulation Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechselschulden Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	2,730,861. 79	6,435,733. 79	713,831. 89	9,880,427. 47	5,800,820	1,175,543. 25	35,285. —	7,011,648. 25
14	Banque du Commerce à Genève	7,234,394. 10	14,529,665. —	78,419. 65	21,842,478. 75	14,566,300	3,543,423. 50	—	18,109,723. 50
16	Bank in Zürich	4,138,946. 11	11,467,144. 86	586,132. 31	16,192,223. 28	5,962,200	3,749,952. 52	—	8,812,152. 52
17	Bank in Basel	4,934,318. 50	14,606,943. 92	1,258,764. 39	20,800,026. 81	9,992,500	5,455,574. 01	—	15,448,074. 01
19	Banque de Genève	1,894,592. 60	9,312,883. 20	—	11,207,475. 80	4,520,670	955,224. 35	—	5,475,894. 35
31	Banque commerciale neuchâtelaise	2,219,850. —	8,690,791. 25	41,213. 44	10,951,854. 69	4,488,550	189,692. 03	—	4,678,242. 03
	Stand am 5. Juli 1884	* 23,152,963. 10	65,043,162. 02	2,678,361. 68	90,874,486. 80	44,431,040	15,069,409. 66	35,285. —	59,585,734. 66
	Etat au 5 juillet 1884	22,799,069. 65	66,638,362. 09	3,246,877. 35	92,684,309. 12	45,412,430	14,464,361. 19	35,285. —	59,912,076. 19
		+ 353,893. 45	— 1,595,200. 07	— 568,515. 70	— 1,809,822. 32	— 981,390	+ 605,048. 47	—	— 376,341. 53

* Ohne Fr. 14,955. 74 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen.
* Sans fr. 14,955. 74 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.
Disconto am 14. Juli 1884 in Zürich, Basel, Bern, St. Gallen und Genf 2 1/2 %, in Lausanne 3 %.
Escompte le 14 juillet 1884 à Zurich, Bâle, Berne, St-Gall et Genève 2 1/2 %, à Lausanne 3 %.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle. Parte non ufficiale.

Zollwesen des Auslandes. Deutschland. Durch Verfügung des preußischen Finanzministeriums vom 20. Mai ds. J. ist im Interesse des internationalen Handels mit Gartengewächsen die Durchfuhr von Bodenerzeugnissen jeder Art durch Deutschland unter Colloverschluß gestattet.

Im Ferner kann die Einfuhr aller zur Kategorie der Rebe nicht gehörigen Pflanzlinge, Strücker und sonstigen Vegetabilien, welche aus Pflanzschulen, Gärten oder Gewächshäusern stammen, fortan auch über die badische Zollabfertigungsstelle am Bahnhof zu Waldshut und das badische Nebenzollamt I zu Erzingen erfolgen.

— **Frankreich.** Schwefelarsen (Realgar) sind seit dem 23. Mai ds. J. mit 3 Fr. pr. 100 kg zu verzollen. — Ganz rohe Drehscheiben (für Waggon und Lokomotiven) aus Guß- und Schmiedeisen, sowie diejenigen, bei denen gewisse Theile (die Rollen und das Rollenlager insbesondere) für den Kreislauf zugerichtet sind, werden seit 31. Mai ds. J. wie „unpolirte Waaren aus Guß- und Schmiedeisen“ (Fr. 4. 50 resp. 7. 20 pr. 100 kg) verzollt.

— **Italien.** Schwere Oele, Destillationsrückstände von Mineralölen, welche nicht mehr als 20 % Brennöl enthalten, sind als nicht besonders genannte nicht flüchtige Oele anzusehen und demgemäß mit 6 Fr. pr. 100 kg zu verzollen. Bei größerem Gehalte sind die obgenannten Oele unter die Kategorie der Mineralöle zu subsumieren. — Wie beim Wein in Flaschen, so ist auch bei Spirituosen, Mineralwasser und allen anderen in Flaschen eingeführten Getränken die Flasche sowohl als das Getränk separat zu verzollen. — Der im Waarenverzeichnis zum Zolltarif bei den Farb- und Gerbstoffen, in zermalmtem Zustande, enthaltene Hinweis auf gemahlene Hölzer, Wurzeln etc. zum Färben und zum Gerben erscheint nur auf den allgemeinen Zolltarif anwendbar, da in Folge des Handelsvertrages mit Oesterreich-Ungarn sowohl beim Eingange wie beim Ausgange nur solche Stoffe als gemahlen anzusehen sind, welche wirklich dem Mahlprozeß unterzogen worden sind. — Zur Vermeidung ungleichartiger Behandlung von hölzernen Kurzwaaren in doppelter Umschließung hat das italienische Finanzministerium verfügt, daß, wenn der Bethelligte bezüglich der erwähnten Artikel die Anwendung des Vertragszollsatzes von 40 L. pr. 100 kg verlangt, in Gemäßheit des Art. 2 des einheitlichen Textes des Zolltarifs, zuerst die äußere Umschließung zu entfernen, und alsdann eventuell die gesetzliche Tara zu gewähren ist. Als Umschließung sind auch Pappsachteln anzusehen.

— **Spanien.** Als Weckeruhren, welche nach Position 214 des Zolltarifs P. 1. 10 pr. Stück entrichten, gelten diejenigen, welche, mit Weckerglocke versehen, keine Triebkette für mehr als 48 Stunden haben, mögen sie aus einem einzigen Mechanismus für die Stunden und für die Bewegung der Glocke, oder aus zwei verschiedenen Mechanismen für beide Funktionen bestehen.

Bezüglich der Verzollung von Gegenständen, welche aus mehreren in verschiedenen Zolltarifpositionen aufgeführten Materialien bestehen, sind folgende Vorschriften erlassen worden:

1) In allen Fällen, in denen es möglich ist, ist an Hand des Repertorioms zu ermitteln, welche Zolltarifposition auf den aus verschiedenen Materialien bestehenden Gegenstand anwendbar ist.

- 2) Für die nicht vorgesehenen Fälle erfolgt, wenn den Werth des Gegenstandes das Material entscheidet, welches an seiner äußeren Oberfläche erscheint und dem Gegenstand seinen Namen gibt, die Verzollung nach dem betreffenden Material.
- 3) Wenn die Gegenstände ihrer Natur und ihrer Verwendung nach aus zwei verschiedenen Materialien zusammengesetzt sind, wie z. B. ein Gefäß, findet die Verzollung nach demjenigen Material statt, welches dem Gewicht nach vorherrscht.
- 4) Wäre die Mischung vorgenommen, um den Zollsatz einer bestimmten Zolltarifposition zu umgehen, wie dies der Fall bei Vorzeigung einer Mischung von Mehl und Kleie, Erden und auflösbaren chemischen Mischungen sein würde, so wird die Zollbehandlung nach dem Material stattfinden, für welches der höhere Zoll zu zahlen ist. (*Deutsches Handelsarchiv.*)

— **Serbien.** Die Regierung hat angeordnet, daß in Zukunft bei Erhebung von Zollgebühren nur 50 % des Betrages in Silber in Zahlung angenommen werden dürfen; die Zahlung der restierenden 50 % habe in Gold zu erfolgen. (*Erkf. Ztg.*)

Verschiedenes. Ausland. Deutsche Blätter melden, daß in Berlin der Paßzwang gegenüber Fremden gegenwärtig in strengster Weise gehandhabt werde.

Der Quarantäne in den portugiesischen Häfen sind nun auch die belgischen und holländischen Dampfer unterstellt.

Mit Beginn dieses Monats sollen in Toulon 400 Wechselprotestationen vorgekommen sein.

Situation de la Banque de France.

	3 juillet	10 juillet		3 juillet	10 juillet
	fr.	fr.		fr.	fr.
Encaisse métalle	2,064,862,677	2,055,757,957	Circulation		
Portefeuille	1,019,592,126	977,408,355	de billets	2,947,512,255	2,934,153,630
Avances sur nantissement	303,917,830	303,736,327			

Situation de la Banque nationale de Belgique.

	3 juillet	10 juillet		3 juillet	10 juillet
	fr.	fr.		fr.	fr.
Encaisse métallique	97,777,230	94,251,419	Circulation	333,893,910	336,814,890
Portefeuille	285,232,515	278,918,458	Comptes courants	74,004,179	63,161,685

Situation de la Banque d'Angleterre.

	3 juillet	10 juillet		3 juillet	10 juillet
	£	£		£	£
Encaisse métalle	25,075,683	24,701,341	Billets émis	39,967,440	39,550,715
Réserve de billets	13,498,545	13,325,110	Dépôts publics	9,367,951	5,867,646
Effets et avances	23,543,988	23,182,068	Dépôts particuliers	24,207,928	27,059,553
Valeurs publiques	13,582,199	13,579,571			

Wochensituation der Deutschen Reichsbank.

	30. Juni	10. Juli		30. Juni	10. Juli
	Mark.	Mark.		Mark.	Mark.
Metallbestand	612,661,000	604,093,000	Notenumlauf	819,065,000	792,445,000
Wechsel	420,430,000	407,480,000	Täglich fällige		
Effekten	12,506,000	13,307,000	Verbindlichkeiten	230,026,000	224,418,000

Situation der Oesterreichisch-Ungarischen Bank.

	30. Juni	7. Juli		30. Juni	7. Juli
	östr. fl.	östr. fl.		östr. fl.	östr. fl.
Metallschatz	189,270,768	188,649,142	Banknotenumlauf	365,548,360	373,336,210
Wechsel:			Sofort fällige Verbindlichkeiten	2,680,947	2,861,472
auf das Inland	144,938,486	145,581,292			
auf d. Ausland	15,245,656	15,203,158			
Lombard	26,076,700	25,551,000			

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Zeilenpreis für Insertionen: die halbe Spaltenbreite 25 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts.

Le prix d'insertion est de 25 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Gerichtliche Steigerung.

In der gerichtlichen Liquidation über die Firma Hans Adam Senn in Zofingen werden Freitag den 18. Juli nächsthin, Vormittags von 9 Uhr an, in den Fabrikgebäulichkeiten versteigert:

40 Bandschäftstühle, wovon 25 sich auf dem Lande befinden, 5 Musterstühle, 7 Windmaschinen, 1 Spühlemaschine, 1 Fachmaschine, 39 Zetteldrillen mit Zubehör, 11 Bandaufziehstühle, 1 Abmeßbassel, 1 Cylindrier- und Moiriermaschine, 1 Stoffwebstuhl, 9 Rohseidenwindmaschinen, 2 hölzerne Drehbänke, 5 Peluche-Schneidstühle, verschiedene Corpus, Kästen, Schreibpulte, 1 Kopierpresse, Waagen, Lampen, Stahlblätter und Anderes mehr.

Zofingen, 4. Juli 1884.

Namens der Liquidationsbehörde:

(Z 45 Q

Bachmann, Gerichtsschreiber.

Zu verkaufen.

Das in vollem Betriebe stehende Cichorienfabrikationsgeschäft „Hollandia“ in Au (Rheinthal), Maschinen mit Waarenvorrath sammt ausgedehnter Kundschaft und den ausstehenden Buchguthaben.

Angebote bis zum 31. Juli an Herrn Bezirksrichter Zellweger in Au, wo die Fabrik besichtigt werden kann.

Thal, 10. Juli 1884.

Die Bezirksgerichtskanzlei Unterrheinthal.

Verlag der J. Dalp'schen Buchhandlung in Bern, zu beziehen durch alle Buchhandlungen. Bundesgesetz über das Obligationenrecht. Deutsch, französisch und italienischer Text. Amtlich beglaubigte Ausgabe. Mit vollständigem Sachregister bearbeitet von Nationalrath Niggeler. Brochirt Fr. 5, in Leinwandband Fr. 6, in Lederband Fr. 7. Das Sachregister allein Fr. 1.

Bank in Glarus. (OF 55)

Die Coupons Nr. 25 unserer Aktien werden mit Fr. 10 per Stück eingelöst an der Kassa der Schweiz. Kreditanstalt, Zürich.

On peut encore se procurer la première année (1883) de la Feuille officielle suisse du commerce, avec répertoire alphabétique, en envoyant 5 fr. à l'expédition de cette feuille (imprimerie Jent & Reinert à Berne).

Buchdruckerei JENT & REINERT (Exp. des Schweiz. Handelsamtsblattes) in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT (Expédition de la Feuille officielle suisse du commerce) à Berne

Publication.

Le soussigné déclare par les présentes que

M. Jacot-Burmann,
fabricant d'horlogerie à Bienne,

possède seul et définitivement le droit de fabriquer le nouveau modèle de montre à réglage extérieur et à cache-poussière enregistré en sa faveur à Berne, sous le n° 50, conformément à la convention franco-suisse du 23 février 1882.

Toute maison qui fabriquerait ou vendrait la dite montre à réglage extérieur et à cache-poussière s'exposerait à être poursuivie en contrefaçon conformément à l'art. 14 de la dite convention (confiscation des objets contrefaits, amende de 25 à 2000 francs et dommages-intérêts proportionnés au préjudice causé).

Gèneve, le 12 juillet 1884.

P. P^{re} de M. Julien Félix, fabricant d'horlogerie à Besançon:

E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil.

Agence commerciale

P.-E. JACOT

Hôtel-de-Ville, Locle.

Agence spéciale de renseignements sur le canton de Neuchâtel. Commission. Contentieux. Recouvrements simples et juridiques.

Holzementdächer

ächt Häusler'sche. Ausk. erth. (M^o142/6C) C. F. Beer, Eupen.



Enregistrement des marques de fabriques.

Ein junger Mann (Schweizer), der franz. Sprache ziemlich mächtig und mit der Kolonialwaaren- und Weinbranche gut vertraut, sucht Anstellung als

Commis oder Reisender.

Gefällige frankirte Offerten adressire man unter Chiffre P. H. Nr. 57 an die Expedition des Schweizerischen Handelsamtsblattes.

Echte Briefmarken für Sammler.

Billigste Preise. Albums v. Fr. 1—46. Preislisten à 10 Ct. «Schweiz. ill. Brfm.-Ztg.» Fr. 4 per J. Probenr. 25 Ct. Ankauf alter Schweizermarken, Couverts, Postmandate, Postscheine, etc., von Stempel- und Telegr.-Marken. R. Deyhle & C^o, Bern.

Das „Schweizerische Handelsamtsblatt“ pro 1883 ist à 5 Frs. zu beziehen von der Buchdruckerei Jent & Reinert in Bern.

Schweizerischer Zolltarif vom 26. Juni 1884.

Dem Referendum unterstellt bis 26. September 1884.

Tarif des péages fédéraux, du 26 juin 1884.

Soumis au referendum jusqu'au 26 septembre 1884.

Da, wo der Konventionaltarif höher ist, als der Generaltarif, wird, sofern dieser in Kraft tritt, letzterer in Anwendung kommen.

Où le tarif conventionnel est plus élevé que le tarif général, ce dernier sera appliqué.

Anmerkung. Die neben den Buchstaben D, J, S in der Rubrik „Konventionaltarif“ figurirenden Ansätze sind durch die resp. Handelsverträge mit Deutschland (Endtermin 30. Juni 1886), Italien (1. Februar 1892) und Spanien (30. Juni 1887) gebunden; alle übrigen Ansätze dieser Rubrik durch den Vertrag mit Frankreich (1. Februar 1892).

Remarque. Les lettres D, J, S qui figurent à côté du taux du droit dans la colonne du „tarif conventionnel“ se rapportent respectivement: D aux rubriques qui sont liées par le traité avec l'Allemagne échéant le 30 juin 1886; J à celles qui sont liées par le traité avec l'Italie échéant le 1^{er} février 1892 et S à celles qui sont liées par le traité avec l'Espagne échéant le 30 juin 1887. Les autres rubriques mentionnées au tarif conventionnel sont liées par le traité avec la France échéant le 1^{er} février 1892.

No.	Einfuhr	Neuer (General-) Tarif Nouveau tarif	Kon- vention- altarif Tarif con- ventionnel	Gegen- wärtiger Tarif Tarif actuel	Entrée	No.
	I. Abfälle und Düngstoffe.	Fr. Ct. per q	Fr. Ct. per q	Fr. Ct. per q	I. Déchets et engrais.	
1	Abfälle der Eisenbearbeitung, der Glasfabrikation, der Wachsbereitung, von Seifensiedereien; Scherben von Glas- und Thonwaaren; Hautabfälle, die nur zur Leimbereitung tauglich sind (Leimleder); Branntweinspülig (Schlempe); Träber (Trester), Weinhefe; Oelkuchen u. dgl. Rückstände von ausgepressten Früchten und öligen Samen; Thierisches Blut, flüssig oder eingetrocknet; Hornspähne; Thierflechten; Klauen, Knochen; Münzgekrätz; etc.	frei exempt	frei exempt D	frei exempt	Déchets de la fabrication du fer, des verreries, de la fabrication de la cire, des savonneries; tessons de verre et de poterie; déchets de peaux ne pouvant servir qu'à la fabrication de la colle-forte; lavure d'eau-de-vie (rinçure de distillerie); marc (drague) de raisins, lies de vin; tourteaux et autres résidus analogues de fruits pressés ou de semences oléagineuses; sang animal, liquide ou desséché; rognures (copeaux) de corne; tendons d'animaux; sabots et griffes, os; raclures de monnaie; etc.	1
2	Düngstoffe: Stalldünger; Düngererde (Compost); Kalkächer und Knochenschau (Zuckererde); Asche (Knochen-, Steinkohlen-, Torf-, Holzasche), auch ausgelaugte; Schlamm, Kehrlicht, etc.; Dünglumpen, sowie andere zum Zwecke der Düngerfabrikation dienliche Abfälle; Abfallschwefelsäure	frei exempt	frei exempt D	frei exempt (— 60 ^b)	Engrais: Fumier d'écurie; compost (terreaux); cendre de chaux (plamée) et résidu de noir animal (écume sèche des raffineries de sucre); cendre (d'os, de houille, de tourbe, de bois), même lessivée; limon, balayures, etc.; chiffons pour engrais et autres déchets destinés à la fabrication des engrais; acide sulfurique ayant déjà servi.	2
3	Guano; Düngsalze, wie: Phosphorite, Phosphate, Ammoniaksalze, rohe, Ammoniak, schwefelsaures, Chlorkalium, Kalidünger; Knochenmehl, etc.	frei exempt	frei exempt	frei exempt	Guano; sels pour engrais, tels que: phosphorites, phosphates, sels d'ammoniaque, bruts, sulfate d'ammoniaque, chlorure de potassium, engrais de potasse; poudre d'os, etc.: non chimiquement préparés.	3
4	nicht aufgeschlossen	— 20	—	— 60	chimiquement préparés.	4
5	aufgeschlossen	— 20	—	— 60	Son, farine de tourteaux, farine pour l'alimentation du bétail; caroubes; germes de malt, ainsi qu'autres déchets non spécialement dénommés servant à l'alimentation du bétail.	5
6	Kleie, Oelkuchennmehl, Viehfuttermehl; Johannisbrod; Malzkeime, sowie anderweitig nicht genannte zu Zwecken der Viehfütterung dienliche Abfälle	frei exempt	frei exempt D	frei exempt (1. 50 ^a)	Secries-laine.	6
7	Schlackenwolle	— 20	—	— 60	Chiffons (drilles) de tout genre, à l'exception des chiffons pour engrais; vieux cordages et autres déchets servant à la fabrication du papier, maclature, etc.; rognures de cuir et déchets de peaux tannées.	7
	II. Chemikalien.				II. Espèces chimiques.	
	Apotheker- und Droguerie waaren.				Objets pharmaceutiques et drogueries.	
8	Rohstoffe, vegetabilische und animalische, zu pharmaceutischem Gebrauch, wie: Beeren, Blätter, Blüten, Früchte, Fruchtschalen, Hölzer, Kräuter, Rinden, Samen, Wurzeln u. a., soweit sie nicht unter V fallen	3. —	—	{ 4. — 7. —	Matières brutes, végétales et animales, pour usage pharmaceutique, telles que: baies, feuilles, fleurs, fruits, coques, bois, herbes, écorces, semences, racines, etc., ne rentrant pas sous V.	8
9	Drogueries (Pflanzensäfte und -Extrakte, Alkaloide, chemische und andere Produkte), soweit sie nicht unter Nr. 15/18 fallen	10. —	{ 7. — ² } —	7. —	Drogueries (sucs et extraits végétaux, alcaloïdes, produits chimiques et autres), ne rentrant pas sous n° 15/18.	9
10	Mineralwasser, natürliches und künstliches	3. —	3. —	3. —	Eau minérale, naturelle et artificielle.	10
11	Pharmaceutische Präparate, Pulver, Pastillen, Pflaster, Salben, Tinkturen, ätherische Oele und Essenzen: in Engros-Packung; chirurgische Verbandmittel	40. —	—	30. —	Produits pharmaceutiques, poudres, pastilles, emplâtres, onguents, teintures, huiles essentielles et essences: emballés en gros (ouverts); articles de pansement.	11
12	Geheimmittel und Spezialitäten aller Art zu medizinischem Gebrauch: in Detail-Packung	100. —	{ 30. — ³ } —	30. —	Remèdes secrets et spécialités de tout genre pour usage médical: emballés en détail.	12
13	Parfümerien und kosmetische Mittel	70. —	{ 30. — ⁴ } —	30. —	Parfumeries et cosmétiques.	13
14	Waschschwämme	20. —	—	7. —	Eponges.	14
	Chemikalien für gewerblichen Gebrauch.				Espèces chimiques pour usage technique.	
15	Rohe Hilfsstoffe, wie: Citronensaft; Gummi, Harze, rohe, und Colophonium; Pech; Salpeter, roh; Schwefel; Theer; Weinstein, roh; etc.	— 20	{ — 60 ⁵ } { 1. 50 ⁶ } —	{ — 30 } { — 60 } { 1. 50 }	Matières auxiliaires brutes, telles que: jus de citron; gomme; résines brutes et colophane; poix; salpêtre, brut; soufre; goudron; tartre, brut; etc.	15
16	Zubereitete Hilfsstoffe: Alaun; arsenige Säure; Baryt, schwefelsaurer (Schwerspath); Beinschwarz; Chlorbarium; Chlorealcium, rohes; Chlorkalk; Chlormagnesium; Chlormangan; Chromalaun; Eisenbeize; Glätte; Holzessigsäure, rohe (Essigsäure aus Holzessig); Kalk: holzessigsaurer, — roher carbonsaurer, — salzsaurer; Kastaniensextrakt, flüssiger; Magnesia,	—	—	—	Matières auxiliaires préparées: Alun; acide arsenieux (arsenic blanc); sulfate de baryte; noir animal; chlorure de baryum; chlorure de calcium, brut; chlorure de chaux; chlorure de magnésium; chlorure de manganèse; alun de chrome; mordant de fer; litharge; acide pyrologneux, brut (de vinaigre de bois); pyrolignite de chaux; phénate de chaux, brut; chlorate de chaux; extrait de châtaignier, liquide;	16

¹) Johannisbrod (Caroubes). — ²) Chemische Produkte, nicht genannte, Süßholzsafft (Produits chimiques non dénommés, jus de réglisse). — ³) Syrup in Form von Heil- oder Arzneimittel (Sirop sous forme de remède ou médicament). — ⁴) Parfümerien (Parfumeries). — ⁵) Schwefel; Harze, rohe (Soufre, résines brutes). — ⁶) Colophonium (Colophane).

^a) Abfallschwefelsäure (Pour acide sulfurique ayant déjà servi). — ^b) Johannisbrod (Caroubes).

No.	Einfuhr	Neuer	Kon-	Gegen-	Entrée	No.
		(General-) Tarif Nouveau tarif	ventional- Tarif Tarif con- ventionnel	wärtiger Tarif Tarif actuel		
	schwefelsaure (Bittersalz); Natron: arseniksaures flüssiges, — doppelt kohlensaures, — schwefelsaures (Glaubersalz), — unterschwefligsaures, schwefligsaures und doppelt schwefligsaures; Salzsäure; Schwefelblüthen; Schwefel-eisen; Schwefelnatrium; Schwefelsäure; Soda; Thonerde: essigsäure, — schwefelsaure; Vitriol (Eisen-, Kupfer- und Zink-); Wasserglas	Fr. Ct. per q	Fr. Ct. per q	Fr. Ct. per q	sulfate de magnésie (sel amer); arséniate de soude, liquide; bicarbonate de soude; sulfate de soude (sel de Glauber); hyposulfite, sulfite et bisulfite de soude; acide chlorhydrique (muriatique); fleur de soufre; sulfure de fer; sulfure de sodium; acide sulfurique; soude; acétate et sulfate d'alumine; sulfate (vitriol) de fer, de cuivre et de zinc; verre soluble.	
17	Aetzkali; Aetznatron; Amlung, roh und geröstet, Stärke-gummi (Dextrin); Anilin; Anilinverbindungen zur Farben-fabrikation; Anthracen; Arsensäure; Benzoesäure; Benzol; Bittermandelöl, künstliches; Blei, essigsäures (Bleizucker); Bleioxyd, salpetersaures; Bleisuperoxyd; Borax; Carbol-säure, rohe; Catechu; Chloraluminium; Chlorzink; Gallussäure; Gerbsäure; Glycerin; Grünspan; Holzgeist; Kali: blausaures gelbes, — chloresaures, — chromsaures rothes, — übermangansaures; Kalk, doppelt schweflig-saurer; Kastanienextrakt, fester; Kleesäure (Oxalsäure); Naphtalin; Natronsalze, anderweitig nicht genannte; Olein (Oelsäure); Paraffin; Pottasche; Salicylsäure, rohe; Salmiak (Chlorammonium); Salmiakgeist; Salpeter, raffi-nirter; Salpetersäure; Sauerklee; Schwefeläther; Schwefelarsenik; Stearin; Thonerdehydrat in Teig; Thonerdenatron; Türkischrothöl; Zinkstaub; Zinnsalze	— 30	{ — 60 1. 50 3. — 7. —	{ — 60 1. — ¹⁾ 1. 50 3. — 4. — 7. —	Potasse caustique; soude caustique; amidon, brut ou torréfié, dextrine; aniline; compositions d'aniline pour la fabrication des couleurs; anthracène; acide arsénique; acide benzoïque; benzole; huile d'amandes amères, artificielle; acétate de plomb (sel de Saturne); nitrate de plomb; bioxyde de plomb; borax; acide carbolique, brut; cachou; chlorure d'aluminium; chlorure de zinc; acide gallique; acide tannique (tannin); glycérine; verdet; esprit pyroligneux; prussiate de potasse jaune; chlorate de potasse; chromate de potasse rouge; hypermanganate de potasse; bisulfite de chaux; extrait de châtaignier, solide; acide oxalique; naphthaline; sels de soude, non dénommés ailleurs; oléine (acide oléique); paraffine; potasse; acide salicylique, brut; chlorure d'ammonium (sel ammoniac); esprit de sel ammoniac; salpêtre raffiné; acide azotique (nitrique); oxalate de potasse (sel d'oseille); éther sulfurique; sulfure d'arsenic; stéarine; alumine hydratée, en pâte; aluminat de soude; huile de rouge de Turquie; oxyde de zinc; sels d'étain.	17
18	nicht genannte	2. —	{ 1. 50 ²⁾ 4. — 7. —	{ 1. 50 4. — 7. —	non dénommées.	18
19	Weingeist, Sprit etc., denaturirt	7. —	7. —	7. —	Esprit de vin, alcool, etc., dénaturés.	19
20	Pyrotechnische Präparate	50. —	—	30. —	Préparations pyrotechniques.	20
21	Sprengmaterialien, wie Dynamit etc.; Zündkapseln; Spreng-schnüre	40. —	—	30. —	Matières explosibles, telles que dynamite, etc.; capsules (amorces); mèches de mineur.	21
22	Zündhölzchen und Streichkerzen	20. —	—	{ 7. — 16. —	Allumettes chimiques et allumettes-bougies.	22
23	Zündschwamm und andere Zündmaterialien; Pechfackeln .	5. —	—	3. —	Amadou et autres articles pyrogéniques; torches de résine.	23
24	Wagenschmiere	2. —	—	1. 50	Graisse de char (cambouis).	24
25	Wichse	7. —	—	7. —	Cirage.	25
26	Leim und Gelatine: roh	1. —	— 60	— 60	Colle-forte et gélatine: brutes.	26
27	gereinigt und Fischleim	7. —	7. —	7. —	purifiées et colle de poisson (ichthyocolle).	27
28	Preßhefe	16. —	—	6. —	Levures (lies) pressées.	28
	Farbwaaren.				Couleurs.	
	Farbstoffe:				Matières colorantes:	
29	mineralische u. vegetabilische, nicht anderweitig genannte: roh	— 20	—	{ — 30 — 60	minérales et végétales, non dénommées ailleurs: brutes.	29
30	gemahlen, geschlemmt, geraspelt, gepulvert, ge-schnitten, etc.	— 60	—	{ — 60 1. 50 1. 50 4. —	moulues, lavées, râpées, pulvérisées, coupées, etc.	30
31	Orlean; Orseille, präparirte; Safflor; Cochenille; Indigo; etc.	4. —	—	{ 1. 50 1. 50 4. —	rocou; orseille préparée; safre (earthame); cochenille; indigo, etc.	31
32	Extrakte von Farbstoffen: Krappextrakt, Garancine; künstliches Alizarin, trocken oder in Teig; Indigolösung	3. —	{ 3. — ³⁾ —	3. —	Extraits de matières colorantes: extrait de garance, garancine; alizarine artificielle, sèche ou en pâte; solution d'indigo.	32
33	andere flüssige oder feste Extrakte von Farbstoffen	7. —	7. —	7. —	autres extraits de matières colorantes, liquides et solides.	33
	Farben, zubereitete, trocken, in Teigform oder flüssig: Grundfarben:				Couleurs préparées, sèches, en pâte ou liquides: couleurs d'apprêt:	
34	Kienruß und Mennige	1. —	—	{ — 60 1. 50	noir de fumée et minium.	34
35	Bleiweiß und Zinkweiß	3. —	{ 3. — ⁴⁾ —	3. —	céruse (carbonate de plomb) et blanc de zinc.	35
36	Chromgelb; Chromgrün; Mineralblau; Pariserblau; Smalte; Ultramarin	3. 50	7. —	{ 1. 50 7. —	jaune de chrome; vert de chrome; bleu de montagne; bleu de Prusse; smalte; outremer.	36
37	künstliche Farben aus Steinkohlentheer und andere nicht genannte bunte Farben	20. —	7. —	7. —	couleurs artificielles dérivées du goudron de houille et autres couleurs vives non dénommées.	37
38	Farben, zubereitete: in Schachteln, Flaschen, Muscheln, Töpfchen, Stengeln	30. —	16. —	16. —	Couleurs préparées: en boîtes, bouteilles, coquillages, petits pots, bâtons.	38
39	Firnisse und Lacke aller Art	10. —	7. —	7. —	Vernis et laques de tout genre.	39
	III. Glas.				III. Verre.	
40	Dachglas und Glasziegel, Bodenplatten von Glas	7. —	—	7. —	Verre pour toitures et tuiles en verre, plaques en verre pour sols.	40
	Fensterglas:				Verre à vitres:	
41	gewöhnliches (naturfarbiges)	8. —	7. —	7. —	ordinaire (de couleur naturelle).	41
42	gefärbtes, gemustertes, mattes	25. —	{ 16. — ⁵⁾ —	16. —	coloré, avec dessins, dépoli (mat).	42
	Hohlglas und Glaswaaren:				Verre creux et verrerie:	
43	Glaszkugeln zur Uhrenfabrikation; Glasstangen und Glaslitzen zu gewerblichen Zwecken	1. 50	—	{ 7. — ^{b)} 3. —	boules en verre pour la fabrication de verres de montres; bâtons et lisses de verre pour usage industriel.	43
44	aus gewöhnlichem schwarzem, braunem, grünem Glas (Bottleinglas) (gewöhnliche Weinflaschen etc.); farb- lose Flacons für kondensirte Milch	3. 50	{ 1. 50 ⁶⁾ —	{ 1. 50 7. — ^{c)}	de verre ordinaire noir, brun, vert (verre à bouteilles), bouteilles à vin ordinaires, etc., flacons incolores pour lait condensé.	44
45	aus halbgrünem Glas, soweit sie nicht unter Nr. 43 fallen	5. —	—	1. 50	de verre verdâtre (mi-blanc), ne rentrant pas sous n° 43.	45

¹⁾ Amlung; Salpetersäure (Amidon, acide azotique). — ²⁾ Harze, gereinigte (Résines purifiées). — ³⁾ Garancine (Garancine). — ⁴⁾ Bleiweiß (Céruse). — ⁵⁾ Gefärbtes Glas (Verres de couleur). — ⁶⁾ Weinflaschen, gewöhnliche, grüne, braune (Bouteilles ordinaires, vertes et brunes, pour vin).

^{a)} Anilin (Aniline). — ^{b)} Glaskugeln für Uhrenfabrikation (Boules en verre). — ^{c)} Flacons für kondensirte Milch (Flacons incolores pour lait condensé).

No.	Einfuhr	Neuer (General-) Tarif Nouveau tarif	Kon-ventional-Tarif Tarif conventionnel	Gegen-wärtiger Tarif Tarif actuel	Entrée	No.
46	aus gewöhnlichem farblosem (sog. weißem) Glas: nicht geschliffen, oder nur mit leicht abgeschliffenem Boden, eingeriebenem Stüpsel, soweit sie nicht unter Nr. 44 fallen	Fr. Ct. per q 8. —	Fr. Ct. per q —	Fr. Ct. per q 7. —	de verre ordinaire incolore (blanc): non polis, ou seulement avec base légèrement polie et bouchon à l'émeri, ne rentrant pas sous n° 44.	46
47	geschliffene, gravirte, farbige (aus gefärbtem Glas), matte, bemalte, vergoldete und andere Glaswaaren aller Art, soweit sie nicht in eine der vorstehend genannten Arten fallen, auch in Verbindung mit unedlen Metallen	30. —	16. —	16. —	polis, gravés, de couleur (en verre coloré), mats, peints, dorés et autre verrerie de tout genre ne rentrant pas dans une des espèces prénummées, même combinée avec des métaux non précieux.	47
48	Glasflüsse, Email, Glasperlen	10. —	4. —	4. —	Vitrifications, émail, perles en verre.	48
49	Spiegelglas, unbelegtes, jeder Größe	16. —	16. —	16. —	Verre à glace, non étamé, de toute dimension.	49
50	Spiegelglas, belegtes, und Spiegel: unter 18 dm ² , mit der Rahme gemessen	16. —	16. —	16. —	Verre à glace étamé et miroirs: au dessous de 18 dm ² , mesurés avec le cadre.	50
51	von 18 dm ² und darüber, mit der Rahme gemessen	40. —	30. —	30. —	de 18 dm ² et au dessus, mesurés avec le cadre.	51
IV. Holz.					IV. Bois.	
52	Brennholz, Reisig, Holzkohlen, Holzborke, Torf, Lohkuchen, Gerberinde, Gerberlohe	— 02	frei ¹⁾ exempt ¹⁾	— 02	Bois à brûler, broutille, charbon de bois, écorce d'arbres, tourbe, briquettes de tan (mottes à brûler), écorce à tan, tan.	52
Bau- und Nutzholz, gemeines:					Bois commun, de construction et de charonnage:	
53	roh oder blos mit der Axt beschlagen; Flechtweiden, roh oder geschält; Reifholz; Rebstecken	— 05	—	— 02 (— 08 ²⁾)	brut ou simplement équarri à la hache; osier, brut ou écorcé; bois de cerlage; échalas.	53
54	gesägt und Schindeln	— 40	—	— 08	scié et bardeaux.	54
55	abgebunden	— 60	—	— 08	emboîté.	55
Ebenistenholz:					Bois d'ébénisterie:	
56	roh	— 10	—	— 08	brut.	56
57	gesägt	— 50	—	— 60	scié.	57
58	in Fournieren	5. —	4. —	4. —	en feuilles, pour placage.	58
Korkholz:					Liège:	
59	roh oder in Platten	2. —	1. —	4. —	brut ou en plaques.	59
60	verarbeitet, Sohlen, Stüpsel, etc.	10. —	5. —	7. —	ouvré, semelles, bouchons, etc.	60
61	Grobes Verpackungsmaterial (Packkisten, Packfässer u. dgl.) für trockene Gegenstände	— 50	—	— 08	Matériel grossier d'emballage (caisses, tonneaux pour emballage, etc.), pour objets secs.	61
Holzwaaren:					Ouvrages en bois:	
62	vorgearbeitete, gehobelte, nicht zusammengesetzte; Holzdraht zur Zündhölzchenfabrikation	2. —	—	— 60	ébauchés, rabotés, non assemblés, fil de bois pour allumettes.	62
63	fertige, grobe, aus gemeinem Holze; Drechsler-, Tischler- und Wagnerarbeiten: roh, nicht bemalt, ohne Metallbeschläge	7. —	4. —	4. —	finis, grossiers, de bois commun, ouvrages de tourneur, de menuisier et de charron: bruts, non peints, sans ferrures.	63
64	grobe, mit Metallbeschlägen; Böttcherwaaren, Fässer montirt und demontirt; Stäbe (Leisten) zu Rahmen, façonnirt, begypst	15. —	7. — ³⁾	4. — 7. —	grossiers, avec ferrures; tonnellerie, futailles, montées ou non; liteaux pour cadres, façonnés, gypsés.	64
Tischlerarbeiten, Möbel und Möbeltheile: aus gemeinem Holz:					ouvrages de menuiserie, meubles et parties de meubles: en bois commun:	
65	bemalt, gefirnißt; Stäbe zu Rahmen, lakirt	20. —	16. —	16. —	peints, vernissés; liteaux pour cadres, vernissés.	65
66	polirt, geschmückt, gepolstert etc.; Rahmen, begypst oder lakirt	30. —	16. — 30. — ³⁾	16. —	polis, sculptés, rembourrés, etc.; cadres gypsés ou vernissés.	66
67	aus Ebenistenholz, ächt oder imitirt: aller Art	50. —	16. — 30. — ³⁾	16. —	en bois d'ébénisterie et imitation: de tout genre.	67
68	Rahmen und Stäbe zu Rahmen, vergoldet	30. —	—	30. —	cadres et liteaux pour cadres, dorés.	68
69	Holzwaaren und Drechslerarbeiten, bemalt, polirt, lakirt oder geschmückt	50. —	16. — 30. — ³⁾	16. —	ouvrages en bois et ouvrages de tourneur, peints, polis, vernissés ou ciselés (sculptés).	69
Korbflechter- und Siebmacherwaaren:					Vannerie et tamiserie:	
70	Korbflechterwaaren von ungeschälten, ungespaltenen Ruthen; Besen von Reisig	2. —	—	— 08 1. 50	vannerie en baguettes non écorcées, non refendues; balais de broutille.	70
71	Korbflechterwaaren, grobe, von geschälten, gespaltenen Ruthen, von Rohr oder Holzspähnen, gebeizt oder ungebeizt; Siebmacherwaaren, grobe	8. —	—	1. 50 4. —	vannerie grossière, en baguettes écorcées, refendues, de jonc ou bûchilles, passée ou non au mordant; tamiserie grossière.	71
72	Korbflechter- und Siebmacherwaaren, feine	40. —	16. — ⁴⁾	16. —	vannerie et tamiserie, fines.	72
Bürstenbinderwaaren:					Brosserie:	
73	grobe, in Verbindung mit Holz oder Eisen, nicht lakirt, nicht polirt	20. —	—	7. —	grossière, combinée avec du bois ou du fer, ni vernie ni polie.	73
74	feine	50. —	—	16. —	fine.	74
V. Landwirthschaftliche Erzeugnisse.					V. Produits agricoles.	
75	Feld-, Wald- und Gartengewächse, frische Sämereien aller Art: nicht anderweitig genannte	frei exempt	frei ⁵⁾ exempt ⁵⁾	frei exempt (— 30 ⁶⁾)	Produits des champs et des forêts, jardinages, frais, semences de tout genre: non dénommés ailleurs.	75
76	Heu, Laub, Schilf, Stroh	frei exempt	frei exempt	frei exempt	Foin, feuilles, roseaux, paille.	76
77	Oelsamen und Oelfrüchte	— 30	—	— 30	Graines et fruits oléagineux.	77
78	Blumenzwiebeln	50. —	—	30. —	Oignons à fleurs.	78
79	Hopfen	4. —	—	4. —	Houblon.	79
Bäume, Sträucher und andere lebende Pflanzen: in Kübeln oder Töpfen, oder mit Wurzelballen		1. —	—	— 40	Arbres, arbustes et autres plantes vivantes: en cuveaux ou pots, ou avec mottes.	80
81	nicht in Kübeln oder Töpfen, ohne Wurzelballen	frei exempt	frei exempt	frei exempt	ni en cuveaux ni pots, sans mottes.	81
VI. Leder.					VI. Cuir.	
82	Leder aller Art	8. —	8. —	8. —	Cuir de tout genre.	82
Lederwaaren aller Art, Schuhwaaren ausgenommen:					Ouvrages en cuir, de tout genre, excepté les chaussures:	
83	fertige	40. —	30. —	30. —	finis.	83
84	vorgearbeitete Bestandtheile	30. —	30. —	30. —	parties ébauchées.	84

¹⁾ Brennholz und Holzkohlen (Bois à brûler et charbon de bois). — ²⁾ Leisten zu Rahmen (Liteaux pour cadres). — ³⁾ Eingelegte Kunsttischlerarbeiten (Tabletterie: incrustations et semblables). — ⁴⁾ Korbflechterwaaren, feine (Vannerie fine). — ⁵⁾ Feld-, Wald- u. Gartengewächse, frische (Produits des champs et des forêts, jardinages, frais). — ⁶⁾ Rebstecken (Echalas). — ⁷⁾ Sämereien, nicht weiter genannte (Semences de tout genre).

No.	Einfuhr	Neuer (General-) Tarif Nouveau tarif	Kon-ventional-Tarif Tarif conventionnel	Gegen-wärtiger Tarif Tarif actuel	Entrée	No.	
85	Schuhwaren: aus Leder aller Art: grobe	Fr. Ct. per q 35.—	Fr. Ct. per q 30.—	Fr. Ct. per q 30.—	Chaussures: en cuir, de tout genre: grossières.	85	
86	feine	70.—	30.—	30.—		86	
87	aus zugeschnittenen Geweben, mit Ledersohle: aus Halbseide, Seide oder Sammet	80.—	—	30.—		en étoffe décapée, avec semelle en cuir: en mi-soie, soie ou velours.	87
88	aus andern Geweben	35.—	—	30.—		en autres étoffes.	88
89	vorgearbeitete Bestandtheile von Schuhwaren aller Art	30.—	30.—	8.— 30.—		parties ébauchées de chaussures de tout genre.	89
90	Handschuhe, lederne	100.—	30.—	30.—	Gants de peau.	90	
VII. Literarische, wissenschaftliche und Kunst-Gegenstände.							
91	Bücher, gedruckte; Land- und Seekarten	1.—	1.—	1.—	Livres imprimés; cartes géographiques ou de marine.	91	
92	Holzschnitte, Kupfer- und Stahlstiche, Lithographien, Photographien, auf Papier; Musikalien; gestochene Kupfer-, Stahl- oder Holzplatten, Lithographiesteine mit Zeichnungen, Stichen oder Schriften, zum Druck auf Papier bestimmt; Gemälde und Zeichnungen, ohne Rahmen	5.—	1.—	1.—	Estampes, gravures, lithographies, photographies, sur papier; musique; planches gravées sur cuivre, acier ou bois, pierres lithographiques avec dessins, gravures ou écritures, destinés à l'impression sur papier; tableaux et dessins sans cadres.	92	
93	Instrumente, musikalische	25.—	16.—	16.—	Instruments de musique.	93	
94	Bestandtheile von musikalischen Instrumenten, Saiten aller Art	16.—	{ 16.— ¹⁾	16.—	Pièces détachées d'instruments de musique, cordes de tout genre.	94	
95	Instrumente und Apparate, astronomische, chemische, chirurgische, mathematische, physikalische, optische (mit Einschluß der optischen Gläser, Brillen, Operngucker)	16.—	{ 16.— ²⁾	16.—	Instruments et appareils d'astronomie, de chimie, de chirurgie, de mathématiques, de physique, d'optique (y compris les verres d'optique, lunettes et jumelles).	95	
96	Bildhauerarbeiten aller Art	16.—	16.—	{ —.40 16.—	Ouvrages de sculpture de tout genre.	96	
97	Statuen von Metall: aus Gußeisen oder Zink	5.—	{ 2.— ³⁾ 16.— ⁴⁾	{ 2.— 16.— ⁵⁾	Statues en métal: en fonte de fer ou en zinc.	97	
98	aus anderen Metallen	20.—	16.—	16.—	d'autres métaux.	98	
99	Abgüsse und Formarbeiten aus Gyps, Schwefel, Steinpappe, Papiermâché, etc.	7.—	{ 7.— ⁵⁾	7.—	Empreintes et objets moulés en plâtre, soufre, carton-pierre, papier mâché, etc.	99	
100	Glasgemälde	30.—	—	30.—	Peintures sur verre.	100	
101	Naturalien	4.—	—	4.—	Objets d'histoire naturelle.	101	
NB. Kunstgegenstände für öffentliche Zwecke, sowie Naturalien und gewerblich-technische Gegenstände für öffentliche Sammlungen bestimmt, sind zollfrei.		NB. Les objets d'art pour un but public, ainsi que les objets d'histoire naturelle, d'industrie et de technique, destinés à des collections publiques, sont francs de droit.					
VIII. Mechanische Gegenstände.							
Uhren.							
102	Wanduhren (Hänguhren), gemeine, mit Ausnahme von solchen, welche in Goldrahmen gefaßt sind; Kuckuhren u. dgl.	16.—	16.—	16.—	Horloges communes, à l'exception de celles renfermées dans des cadres dorés; horloges à coucou et autres semblables.	102	
103	Wanduhren, andere als die sub Nr. 102 genannten; Standuhren; Taschenuhren aller Art; Spieluhren und Musikdosen	30.—	{ 30.— ⁶⁾	30.—	Horloges, autres que celles dénommées sous n° 102; pendules, montres de poche de tout genre; carillons et boîtes à musique.	103	
104	Uhrenbestandtheile, Rohwerke	16.—	16.—	16.—	Fournitures de montres, ébauches.	104	
Maschinen und Fahrzeuge.							
105	Maschinen aller Art, mit Ausnahme von Lokomotiven; fertig gearbeitete Maschinenteile; Druckwalzen und Druckplatten, gravirte; eiserne Konstruktionen (Brücken, Balken) und Bestandtheile von solchen, soweit sie nicht besonders taxirt sind	4.—	4.—	4.—	Machines de tout genre, à l'exception des locomotives; pièces détachées de machines, finies; cylindres et plaques pour impression, gravés; constructions en fer (ponts, poutres) et leurs pièces détachées non spécialement tarifées.	105	
106	Lokomotiven	10.—	4.—	4.—	Locomotives.	106	
107	Maschinenteile, roh vorgearbeitet; Druckwalzen und Druckplatten, nicht gravirte	2.—	{ 4.— ⁷⁾	2.— 3.—	Pièces détachées de machines, grossièrement ébauchées; cylindres et plaques pour impression, non gravés.	107	
108	Treibriemen aller Art	12.—	—	4.—	Courroies de transmission, de tout genre.	108	
109	Kratzen und Kratzenbeschläge	16.—	—	—	Cardes et garnitures de cartes.	109	
110	Ackergeräthe, wie: Pflüge, Eggen, etc.; Oekonomie- und Lastwagen, -Schlitten	ad valorem 6 %	ad valorem { 10 % ⁸⁾	ad valorem 5 %	Instruments de labourage, tels que: charrues, herses, etc.; chars et traîneaux pour l'économie rurale et le roulage.	110	
111	Fuhrwerke und Schlitten zum Personentransport	12 %	10 %	10 %	Voitures et traîneaux pour le transport des personnes.	111	
112	Eisenbahnwagen aller Art	8 %	—	{ 8 % ^{b)} 4 %	Wagons de chemin de fer, de tout genre.	112	
NB. Bestandtheile von Fuhrwerken, Wagen und Schlitten, aller Art, sind je nach Stoff und Beschaffenheit zu verzollen.		NB. Les parties de véhicules, voitures et traîneaux de tout genre, sont à classer d'après leur matière et leur conditionnement respectifs.					
113	Schiffe	8 %	—	{ 5 % 10 %	Bateaux.	113	
IX. Metalle.							
Blei.							
114	Bleiglanz und Bleierz	frei exempt	per q —	per q —.02	Galène et minéral de plomb.	114	
115	Blei (Weichblei) in Barren, Blöcken, Platten oder Bruch	—	30.—	60.—	Plomb doux, en barres, saumons, plaques ou débris.	115	
116	Blei, gewalzt, Blech, Röhren, Draht, Kugeln, Schrot; Hartblei, Lettermetall, Buchdruckerlettern, alt	1.50	{ 1.50 \$ 3.— ⁹⁾	1.50	Plomb laminé, en feuilles, tuyaux, fil, balles, grenaille; plomb aigre, métal pour lettres, vieux caractères d'imprimerie.	116	
117	Bleiwaren, roh, auch in Verbindung mit Holz oder Eisen; Buchdruckerlettern, neu	10.—	7.—	7.—	Ouvrages en plomb, bruts, même combinés avec du bois ou du fer; caractères d'imprimerie neufs.	117	
118	Bleiwaren, polirt, bemalt, gefirnisset, auch in Verbindung mit anderen Materialien	20.—	16.—	16.—	Ouvrages en plomb, polis, peints, vernis, même combinés avec d'autres matières.	118	
Eisen.							
NB. Stahl und schmiedbarer Eisenguß sind in jeder Beziehung dem Schmiedeeisen gleichgestellt.		NB. L'acier et la fonte malléable sont assimilés sous toutes leurs formes au fer forgé.					
119	Eisenerze	frei exempt	—	—	Minerais de fer.	119	

¹⁾ Bestandtheile (Pièces détachées). — ²⁾ Optische Gläser (Verres d'optique). — ³⁾ Aus Gußeisen (En fonte de fer). — ⁴⁾ Aus Zink (En zinc). — ⁵⁾ Abgüsse aus Steinpappe, Papiermâché (Objets moulés en carton). — ⁶⁾ Uhren (Montres et pendules). — ⁷⁾ Maschinenteile (Pièces de machines). — ⁸⁾ Oekonomie- und Lastwagen, -Schlitten (Chars et traîneaux pour l'économie rurale et le roulage). — ⁹⁾ Hartblei (Plomb allié d'antimoine).
^{a)} Aus Zink (En zinc). — ^{b)} Personenwagen mit oder ohne Polsterarbeit (Voitures à voyageurs, rembourrées ou non).

No.	Einfuhr	Neuer (General-) Tarif Nouveau tarif	Kon-ventional- Tarif Tarif conventionnel	Gegen- wärtiger Tarif Tarif actuel	Entrée	No.
120	Roheisen in Masseln; Rohstahl in sog. Ingots (Blöcken, gegossenen Stäben), Luppeneisen und Rohschienen; Bruch- eisen und Alteisen	Fr. Ct. per q — 10	Fr. Ct. per q (— 60 ¹) \$	Fr. Ct. per q — 60	Fer brut en gueuses; acier brut en „ingots“ (blocs, barres fondues); fer en loupes et fer ébauché au laminoir; débris et ferraille.	120
121	Eisen, geschmiedet, gewalzt, gezogen: Eisenbahnschienen, Stabeisen (Rund-, Quadrat-, Flach-, Façoneisen), Eisenblech: hiernach nicht speziell genannt	— 60	—	— 60	Fer forgé, laminé, étiré: rails de chemins de fer, fer en barres (fer rond, carré, plat, fers spéciaux), tôle de fer: non spécialement dénommés ci-après.	121
122	Eisenbahnschienen, weniger als 15 kg per laufenden Meter wiegend; Façoneisen, dessen Querschnitt eine größte Dimension von weniger als 6 cm hat; Rund- eisen unter 7 1/2 cm Dicke, Walzdraht, soweit er nicht unter Nr. 123 fällt; Quadrat- und Flacheisen von weniger als 36 cm ² Querschnittfläche	1 70	—	{ — 60 2. —	rails de chemins de fer pesant moins de 15 kg le mètre courant; fers spéciaux dont la coupe transversale présente une dimension maximum de moins de 6 cm; fer rond de moins de 7 1/2 cm d'épaisseur; fer à filer (forgis), ne rentrant pas sous n° 123; fer carré et fer plat de moins de 36 cm ² de coupe transversale.	122
123	Walzdraht in Ringen, roh, über 5 mm und unter 11 mm Dicke	1 30	—	2. —	fer à filer (forgis) brut, en torches, de plus de 5 mm et de moins de 11 mm d'épaisseur.	123
124	Eisenblech unter 3 mm Dicke, roh, verbleit, verzinkt, verzinkt, verkupfert, vernickelt NB. Als Blech wird behandelt alles flache Eisen von 25 cm Breite oder mehr.	3. —	—	3. —	tôle de fer de moins de 3 mm d'épaisseur, brute, plombée, étamée, zinquée, cuivrée, nickelée. NB. Est traité comme tôle tout fer plat de 25 cm de largeur ou plus.	124
125	Draht (d. i. gezogenes Rundeisen von höchstens 9 mm Dicke), roh, verbleit, verzinkt, verzinkt, verkupfert, vernickelt	4. —	—	3. —	fil (c'est-à-dire tout fer étiré rond de 9 mm d'épaisseur au plus), brut, plombé, étamé, zinqué, cuivré, nickelé.	125
126	Eisengußwaaren: ganz grobe, rohe	2 50	2 50	2. —	Ouvrages en fonte de fer: tout-à-fait grossiers, bruts.	126
127	andere	6. —	5. —	2. —	autres.	127
128	Waaren aus Schmiedeeisen, schmiedbarem Eisenguß, Stahl, Blech, Draht: Röhren, gezogene: rohe	— 60	3. —	— 60	Ouvrages en fer forgé, fonte malléable, acier, tôle, fil: tuyaux étirés: bruts.	128
129	ganz grobe, rohe: vorgearbeitete Werkzeuge; Pflug- schaaen; Wagenachsen; Ambosse; Röhren, genietete, gelöthete, galvanisirte aller Art; Zahnstangen; Zug- stangen; Weichen und Kreuzungen; etc.	3. —	3. —	{ — 60 3. —	tout-à-fait grossiers, bruts: outils ébauchés; socs de charrue; essieux de voiture; enclumes; tuyaux rivés, soudés, galvanisés de tout genre; crémaillères (rails à engrenage), tirants (tiges de traction); aiguilles et croisements; etc.	129
130	gemeine: roh, abgedreht, gefeilt, abgeschliffen, mit Grundfarbe übertrücht, getheert, verzinkt, auch in Ver- bindung mit Holz	7. —	7. —	{ 3. — 7. —	communs: bruts, tournés, limés, adoucis, passés à la couleur d'apprêt, goudronnés, étamés, même combinés avec du bois.	130
131	feine: polirt, bemalt, gefirnißt, emaillirt, vernickelt, auch in Verbindung mit anderen Materialien NB. Waaren von Guß- und Schmiedeeisen unterliegen, je nachdem das Gewicht des Gußeisens oder dasjenige des Schmiedeeisens vorherrscht, der Verzollung wie Gußwaaren oder wie Schmiedeeisenwaaren.	30. —	20. —	16. —	fins: polis, peints, vernis, émaillés, nickelés, même combinés avec d'autres matières. NB. Les ouvrages en fonte et fer forgé suivent le régime de la fonte ou du fer forgé, la fonte ou le fer forgé dominant en poids.	131
132	Messerschmiedwaaren	40. —	—	16. —	Contellerie.	132
133	Waffen aller Art und fertige Waffenbestandtheile	50. —	—	30. —	Armes de tout genre et leurs pièces détachées finies.	133
134	Waffenbestandtheile, roh vorgearbeitete	10. —	—	30. —	Pièces détachées d'armes, grossièrement ébauchées.	134
Kupfer.					Cuivre.	
135	Kupfererze	frei exempt	—	— 02	Minerai de cuivre.	135
136	Kupfer, rein oder legirt (Messing), in Barren, Blöcken, Platten oder Bruch, altes Glocken- und Kanonenmetall	1. —	1 50 \$	1 50	Cuivre, pur ou allié (laiton), en lingots, blocs, plaques, débris, vieux métal de cloches, de canons.	136
137	Kupfer, rein oder legirt (Messing), gehämmert, gewalzt, gezogen, in Stangen, Blech, Röhren, Draht	3. —	3. — \$	3. —	Cuivre, pur ou allié (laiton), martelé, laminé, étiré, en barres, tôle, tuyaux, fil.	137
138	Kupfer- oder Messingwaaren, vorgearbeitete: Gewebe aus Kupfer- oder Messingdraht; vorgeformte Bronzewaaren; Nieten, Schrauben, Schwielen, Stifte; Draht, mit Kautschuk überzogen, mit Draht oder Garn umspinnen	10. —	{ 7. — ² 16. —	7. —	Ouvrages en cuivre ou en laiton, ébauchés; tissus en fil de cuivre ou de laiton; ouvrages surmoulés en bronze; rivets, vis, chevilletes, goupilles; fil entouré de caoutchouc, de fil métallique ou autre.	138
139	Kupferschmied-, Roth- und Gelbgießerwaaren; Bronz- waaren	40. —	16. —	16. —	Chaudronnerie, ouvrages en cuivre ou en laiton; ouvrages en bronze.	139
140	Kupfer, vergoldet oder versilbert: gehämmert, gezogen oder gewalzt, auf Garn oder Seide gesponnen	40. —	16. —	16. —	Cuivre doré ou argenté: martelé, étiré ou laminé, filé sur fil ou sur soie.	140
Nickel.					Nickel.	
141	Nickel in Würfeln oder Schwamm; Argentan in rohen Stücken	3. —	—	3. —	Nickel en cubes ou en éponge; argentan en morceaux bruts.	141
142	Nickel, rein oder legirt (Argentan, Neusilber), gewalzt, gezogen, in Platten, Stangen, Blech, Draht	10. —	7. —	7. —	Nickel pur ou allié (argentan, maillechort), laminé, étiré, en plaques, barres, tôle, fil.	142
143	Waaren aus Nickel od. aus Nickellegirungen, Neusilberwaaren	40. —	16. —	16. —	Ouvrages en nickel ou en alliages de nickel, ouvrages en argentan	143
Zink.					Zinc.	
144	Zink in Barren, Blöcken, Platten oder Bruch	— 40	1 50 \$	1 50	Zinc en lingots, blocs, plaques, débris.	144
145	Zink, gewalzt, gezogen, Blech, Draht	1 50	1 50	1 50	Zinc, laminé, étiré, tôle, fil.	145
146	Zinkwaaren, roh	15. —	7. —	7. —	Ouvrages en zinc, bruts.	146
147	Zinkwaaren, polirt, bemalt, gefirnißt	40. —	16. —	16. —	Ouvrages en zinc, polis, peints, vernis.	147
Zinn.					Étain.	
148	Zinn in Barren, Blöcken, Platten oder Bruch	1 50	—	1 50	Étain en lingots, blocs, plaques, débris.	148
149	Zinn, rein oder legirt (Britanniametall), gehämmert, gewalzt, Blech, Staniol, Draht	5. —	3. —	3. —	Étain pur ou allié (métal anglais), martelé, laminé, tôle, tain, fil.	149
150	Waaren aus Zinn oder aus Zinnlegirungen, roh	10. —	7. —	7. —	Ouvrages en étain ou en alliages d'étain, bruts.	150
151	Waaren aus Zinn oder aus Zinnlegirungen (Britanniametall- waaren), polirt, bemalt, gefirnißt	40. —	16. —	16. —	Ouvrages en étain ou en alliages d'étain (ouvrages en métal anglais), polis, peints, vernis.	151
Edle Metalle.					Métaux précieux.	
152	Gold, Silber, Platina: unbearbeitet oder in Münzen	frei exempt	frei exempt	frei exempt	Or, argent, platine: monnayés, non ouvrés.	152
153	gewalzt, in Platten, Streifen	20. —	—	7. —	laminés, en plaques ou bandes.	153

¹) Roheisen in Masseln (Fer brut en gueuses). — ²) Gewebe aus Kupfer- oder Messingdraht (Toile en fil de cuivre ou laiton).

No.	Einfuhr	Neuer (General-) Tarif Nouveau tarif	Kon-ventional-Tarif Tarif conventionnel	Gegenwärtiger Tarif Tarif actuel	Entrée	No.
154	Blattgold und Blattsilber; Gold- und Silberdraht, -Faden; Metalldraht mit Gold oder Silber umwunden	Fr. Ct. per q 50. —	Fr. Ct. per q { 16. — ¹⁾	16. —	Or et argent battus en feuilles; fils et filés d'or et d'argent; fil de métal entouré d'or ou d'argent.	154
155	Plattirte, im Feuer oder auf elektro-chemischem Wege vergoldete oder versilberte Waaren (Christofle, etc.)	60. —	30. —	30. —	Articles plaqués, dorés ou argentés au feu ou par procédé électro-chimique (Christofle, etc.).	155
156	Gold- und Silberschmiedwaaren; Bijouterie, ächt oder falsch	100. —	30. —	30. —	Orfèvrerie d'or et d'argent; bijouterie, vraie ou fausse.	156
Erze und Metalle, verschiedene.						
157	Erze, roh, nicht speziell genannt	frei exempt	—	{ —. 02 — 60	Minerais et métaux divers. Minerais bruts, non spécialement dénommés.	157
158	Spießglanz	1. 50	1. 50	1. 50	Sulfure d'antimoine brut (antimoine natif).	158
159	Kadmium, Quecksilber, Wismuth und andere nicht genannte Metalle, roh	5. —	{ 3. — ²⁾	3. —	Cadmium, bismuth, mercure et autres métaux non dénommés, bruts.	159
X. Mineralische Stoffe.						
160	Bruchsteine, rohe; Bausteine, bossirte oder roh behauene; Pflastersteine, Straßenmaterial, Kies; Sand in offenen Wagenladungen; Gyps und Kalkstein, roh, ungebrannt; Töpferthon, Lehm; Huppererde; Kaolin und andere nicht genannte Erden und rohe mineralische Stoffe, auch gebrannt, geschlemmt oder gemahlen Schiefer:	frei exempt	{ frei exempt — 02 ³⁾	{ frei exempt — 02	Pierres brutes (moëllons); pierres à bâtir dégrossies (piquées) ou grossièrement taillées; pavés, matériaux pour routes, graviers; sable en chargements complets; plâtre et chaux, bruts, non calcinés; argile, terre glaise; terre réfractaire; terre à porcelaine (kaolin) et autres terres et matières minérales brutes non dénommées, même calcinées, lavées ou moulues. Ardoises:	160
161	Dachschiefer	— 30	— 10	— 10	pour toitures.	161
162	in Fliesen oder Platten	3. —	3. —	— 10	en carreaux ou plaques.	162
163	Schiefer tafeln mit Rahmen, Schieferstifte	16. —	16. —	3. —	encadrées et crayons d'ardoise (touches).	163
164	Mühlsteine	1. —	1. —	1. —	Meules de moulin.	164
165	Schleif- und Wetzsteine	— 30	— 30	— 30	Pierres à aiguiser et meules de remouleur.	165
166	Lithographiesteine ohne Zeichnungen	— 50	—	— 30	Pierres lithographiques sans dessins.	166
Kalk, Gyps, Cement:						
167	fetter Kalk und Gyps, gebrannt oder gemahlen	— 10	—	— 08	Chaux, plâtre, ciment: Chaux grasse et plâtre, calcinés ou moulus.	167
168	hydraulischer Kalk	— 20	—	— 30	Chaux hydraulique.	168
169	Roman-Cement	— 50	—	— 30	Ciment romain.	169
170	Portland-Cement	— 70	—	— 30	Ciment de Portland. Ouvrages en ciment, tels que: pierres à bâtir, plaques, tuiles, tuyaux, etc.:	170
171	Cementarbeiten, wie: Bausteine, Platten, Ziegel, Röhren, etc.: roh	— 15	—	— 08	bruts.	171
172	gefärbt, gemustert, geschliffen	1. 50	—	1. 50	colorés, façonnés, égrisés (frottés).	172
173	Bimstein, Feuersteine, Kryolith, Magnesit, Putzsteine, gewaschener Sand, Schmirgel, Speckstein, Trippel, Wienerkalk	— 60	—	{ — 60 1. 50	Pierre-ponce, silix, criolithe, magnésite, pierres à nettoyer (briques anglaises), sable lavé, émeri, stéatite, tripoli, chaux de Vienne.	173
174	Kreide, gewöhnliche, in Papier, Holz oder Rohr	16. —	—	16. —	Craie ordinaire, en enveloppes de papier, bois ou roseau.	174
Alabaster und Marmor:						
175	in rohen Blöcken	— 50	— 30	— 30	Albâtre et marbre: en blocs bruts.	175
176	in Platten oder gesägt: nicht geschliffen, nicht polirt	2. —	{ 1. — ⁴⁾	{ — 30 ⁴⁾ 1. 50	en plaques ou sciés: ni égrisés (frottés), ni polis.	176
177	geschliffen oder polirt	5. —	{ — ⁴⁾	3. —	égrisés ou polis.	177
Steinhauer- und Steindrechlerarbeiten:						
aus gewöhnlichen Steinen:						
178	nicht geschliffen, nicht polirt	— 50	3. —	{ — 08 — 40	Ouvrages de tailleur et de tourneur de pierre: en pierres communes: ni égrisés (frottés), ni polis.	178
179	geschliffen oder polirt	3. —	3. —	3. —	égrisés ou polis.	179
180	aus Marmor	5. —	—	4. —	en marbre.	180
181	Edelsteine aller Art, ungefaßt	30. —	—	4. —	Pierres gemmes de tout genre, non montées.	181
182	Bernstein und Meerscham, unverarbeitet	10. —	—	{ 1. 50 7. —	Ambre et écume de mer, non ouvrés.	182
183	Steinkohlen, Braunkohlen, Coaks	— 02	—	— 02	Houille, lignite, coke.	183
184	Asphalt und Erdharze aller Art; Braunkohlentheeröl	— 30	—	— 30	Asphalte et bitumes de tout genre; huile de goudron de lignite.	184
185	Asphaltfilz, Asphaltrohren, Holzcement	— 60	—	— 60	Feutre asphalté, tuyaux d'asphalte, composition bitumineuse pour toitures.	185
186	Petroleum und andere nicht genannte Mineral- und Theeröle, roh oder gereinigt	1. 25	—	1. —	Pétrole et autres huiles minérales ou de goudron, bruts ou raffinés.	186
XI. Nahrungs- und Genussmittel.						
187	Schweineschmalz	1. 50	—	1. 50	XI. Comestibles, boissons, tabacs. Saindoux.	187
188	Butter, frisch, gesotten, gesalzen	3. —	—	1. 50	Beurre, frais, fondu, salé.	188
Cacao und Chocolate:						
189	Cacaobohnen und -Schalen	1. 50	—	3. —	Cacao et chocolat: fèves et pellicules de cacao.	189
190	Cacaopulver, Chocoladeteig, Chocolate	20. —	16. — \$	16. —	poudre de cacao, pâte de chocolat, chocolat.	190
191	Eier *)	1. —	— 50 J	— 08	Oeufs. *)	191
192	Eis	frei exempt	—	frei exempt	Glace.	192
193	Essig und Essigsäure, in Fässern, Flaschen oder Krügen	4. 50	4. 50 \$	4. 50	Vinaigre et acide acétique, en fûts, bouteilles ou cruchons.	193
194	Erwaaren, feine, und alle in Flaschen, Gläsern, Büchsen etc. eingemachten, anderweitig nicht genannten Gegenstände des feineren Tafelgenusses	50. —	—	30. —	Comestibles fins et tous autres articles non dénommés ailleurs destinés à la consommation de luxe, conservés en bouteilles, verres, boîtes, etc.	194
Fische:						
195	frische *)	2. 50	—	— 40	Poissons: frais. *)	195
getrocknet, gesalzen, marinirt, geräuchert oder anderweitig zubereitet:						
196	in Ballen, Fässern oder dgl. Gefäßen unter 5 kg, sowie in hermetisch verschlossenen Büchsen oder Gläsern	50. —	16. — \$	16. —	séchés, salés, marinés, fumés, ou préparés d'une autre manière: en ballots, barils ou autres vases semblables de moins de 5 kg, ainsi qu'en boîtes ou verres hermétiquement fermés.	196
197	in Ballen, Fässern oder dgl. Gefäßen von 5 kg oder mehr	2. —	4. — \$	4. —	en ballots, barils ou autres vases semblables de 5 kg ou plus.	197

*) Unter Vorbehalt der im Zollgesetz, Art. 5, vorgesehenen Zollbefreiung für den kleinen Marktverkehr.

*) Sous réserve de la franchise de droits prévue par l'article 5 de la loi sur les péages pour le petit trafic de marché.

1) Blattgold und Blattsilber (Or et argent battus en feuilles). — 2) Kadmium, Quecksilber, Wismuth (Cadmium, bismuth, mercure). — 3) Bausteine, gemeine, behauene (Pierres à bâtir, communes, taillées). — 4) Marmor (Marbre).

No.	Einfuhr	Neuer	Kon-	Gegen-	Entrée	No.
		(General- Tarif Nouvel tarif	vention- Tarif Tarif con- ventionnel	wärtiger Tarif Tarif actuel		
	Fleisch, Wildpret, Geflügel:	Fr. Ct.	Fr. Ct.	Fr. Ct.		
198	Fleisch, frisch geschlachtetes	2. —	—	1. —	Viande, gibier, volaille: Viande de boucherie, fraîche.	198
199	Fleisch, gesalzenes, geräuchertes, eingekochtes in Büchsen; Speck, gedörrter	4. —	—	4. —	Viande salée, fumée, ou cuite et en boîtes; lard desséché.	199
200	Geflügel, lebendes	3. —	4. — J	— 40	Volaille vivante.	200
201	Geflügel, getödtetes; Wildpret; Wurstwaren (Charcuterie)	8. —	—	7. —	Volaille tuée; gibier; charcuterie.	201
202	Fleischextrakt	30. —	—	30. —	Extrait de viande.	202
	Früchte, Obst:	frei exempt	frei exempt D	frei exempt	Fruits:	
203	Obst, genießbare Beeren: frisch	2. 50	—	— 08	Fruits, baies comestibles: frais.	203
204	Tafeltrauben, frisch	— 30	— 60 S	— 60	Raisins de table, frais.	204
205	Kastanien, frisch oder getrocknet	— 30	— 60 S	— 60	Châtaignes, fraîches ou sèches.	205
206	Obst, gedörrtes oder getrocknetes, nicht ausgeteint: Äpfel, Birnen, Kirschen, Zwetschgen etc.; eingestampfte Früchte und Beeren zur Destillation	1. 50	{ 1. 50 ¹⁾ S	1. 50	Fruits secs ou tapés, avec noyaux: pommes, poires, cerises, pruneaux, etc.; fruits et baies foulés pour la distillation.	206
207	Frucht- und Beerensäfte, eingemachte Früchte: ohne Zucker oder Alkohol, soweit sie nicht unter Nr. 194 fallen	20. —	—	30. —	Sucs de fruits et jus de baies, fruits confits: sans sucre ni eau-de-vie, ne rentrant pas sous n° 194.	207
	Südf Früchte:				Fruits du midi:	
208	Weinbeeren und Rosinen	12. —	3. — S	7. —	Raisins secs et de Corinthe.	208
209	andere	10. —	3. — S	7. —	autres.	209
	Gemüse:				Légumes:	
	frisch:				frais:	
210	Kartoffeln	frei exempt	frei exempt D	frei exempt	Pommes de terre.	210
211	andere Gemüse	1. —	frei exempt D	frei exempt	autres légumes.	211
212	eingesalzen oder getrocknet, offen	4. —	4. —	4. —	salés ou desséchés, emballés en gros (ouverts).	212
213	konserviert, in Essig oder anderweitig eingemacht: in Gefäßen über 5 kg; in Wasser konservierte Erbsen und Bohnen, ohne Unterschied des Gewichts der Gefäße	7. —	{ 7. — 16. — ²⁾	{ 7. — 16. — ²⁾	conservés, au vinaigre ou autrement: en vases de plus de 5 kg; pois verts et haricots, conservés à l'eau, sans distinction du poids des vases.	213
214	in Gefäßen von 5 kg oder weniger, soweit sie nicht unter Nr. 213 fallen	20. —	16. —	16. —	en vases de 5 kg ou moins, ne rentrant pas sous n° 213.	214
	Getreide, Mais, Reis, Hülsenfrüchte, Mühlenfabrikate:				Céréales, maïs, riz, légumes à cosse, produits de la meunerie:	
215	Getreide, Mais, Reis, Hülsenfrüchte: nicht geschrotet, nicht geschält	— 30	—	— 30	Céréales, maïs, riz, légumes à cosse: ni perlés, ni égrugés.	215
216	in geschroteten, geschälten oder gespaltenen Körnern, Graupe, Gries, Grütze; Mehl von Getreide, Reis oder Hülsenfrüchten	1. 25	{ 1. — ³⁾ J	{ — 30 1. —	en grains perlés, égrugés, mondés ou concassés, gruau, semoule; farine de céréales, riz ou légumes à cosse.	216
217	Brod	1. 25	{ 5. 50 ⁴⁾ J	1. —	Pain.	217
218	Teigwaren; Zwieback und feine Bäckerwaren ohne Zucker	10. —	{ 5. 50 ⁴⁾ J	7. —	Pâtes; biseuit et boulangerie fine sans sucre.	218
219	Gewürze aller Art	15. —	—	7. —	Epices de tout genre.	219
220	Honig	8. —	—	3. —	Miel.	220
	Kaffee und Kaffeesurrogate:				Café et ses équivalents:	
221	Kaffee: roher	3. 50	—	3. —	Café: brut.	221
222	gebrannter	4. 50	—	3. —	torréfié.	222
223	Kaffeesurrogate: Cichorien, geröstete oder zubereitete, Feigenkaffee etc.	4. —	—	3. —	Equivalents du café: chicorée torréfiée ou préparée, café de figes, etc.	223
224	Cichorienwurzeln, getrocknete; Feigen, geröstete	— 60	{ — 60 ⁵⁾ J	— 60	Racines de chicorée desséchées; figes torréfiées.	224
225	Käse	6. —	4. — J	4. —	Fromage.	225
226	Malz	1. 20	—	— 60	Malt.	226
	Milch:				Lait:	
227	frische	frei exempt	—	— 02	frais.	227
228	kondensirte	7. —	—	7. —	condensé.	228
229	Oel (Speiseöl): siehe Kat. XII.				Huile comestible, voir cat. XII.	
230	Sago und Tapioca, offen	7. —	—	7. —	Sagou et tapioca, emballés en gros (ouverts).	229
	Salz:				Sel:	
231	Steinsalz und Lecksteine	— 10	—	— 30	Sel gemme et pierres à sel.	230
232	Koch-, Sied- und Seesalz; Salzsoole, Mutterlauge	— 30	—	— 30	Sel de cuisine, de salines, marin; eau saline, eau-mère.	231
233	Tafelsalz in Paketen	10. —	—	7. —	Sel de table, en paquets.	232
234	Schalthiere: Austern, Seekrebse etc.	30. —	—	7. —	Moules et coquillages: huîtres, homards, etc.	233
235	Suppen, kondensirte, in Tafeln; Juliennes, Sago, Tapioca, Mehl etc., und dgl. Suppenartikel, in Paketen	20. —	—	7. —	Soupes condensées, en tablettes; juliennes, sagou, tapioca, farine, etc., et autres articles pour soupes, en paquets.	234
	Senf:				Moutarde:	
236	roh oder gestoßen	1. 50	1. 50	1. 50	brute ou pilée.	235
237	zubereitet: in Pulver, teigartig oder flüssig, in Fässern, Gläsern oder anderen Gefäßen	20. —	{ 16. — ⁶⁾	16. —	préparée: en poudre, en pâte ou liquide, en fûts, verres ou autres vases.	236
	Tabak:				Tabacs:	
238	unverarbeitete Tabakblätter, Tabak-Rippen und -Stengel; Abfälle der Tabakfabrikation, nicht in Mehlforn	25. —	—	25. —	Feuilles non manufacturées, côtes et tiges de tabac; déchets de tabac manufacturé, non en farine.	237
239	Carotten und Stangen zur Schnupftabakfabrikation	35. —	—	30. —	Carottes ou andouilles pour tabac à priser.	238
240	fabrizirter Tabak: Rauch-, Schnupf- und Kautabak	50. —	—	50. —	Tabacs manufacturés: à fumer, à priser ou à chiquer.	239
241	Cigarren und Cigaretten	100. —	—	100. —	Cigares et cigarettes.	240
242	Thee	40. —	—	30. —	Thé.	241
	Zucker:				Sucre:	
243	Melasse, Syrup, roh, braun oder schwarz, von brenz- lichem Geschmack	2. —	{ 3. — 7. — ⁷⁾	3. —	Mélasse, sirop, bruts, bruns ou noirs, d'un goût em- pyreumatique.	242
244	Syrup, gereinigter	7. —	7. —	7. —	Sirop purifié.	243
245	Roh- und Krystallzucker; Stampf-(Pilé-)Zucker; Malz- und Traubenzucker	7. 50	—	7. —	Sucre brut et sucre candi; pilé; sucre de malt et glucose.	244

¹⁾ Obst, gedörrtes (Fruits secs). — ²⁾ Erbsen und Bohnen, in Gefäßen von 5 kg oder weniger (Pois verts et haricots, en vases de 5 kg ou moins). — ³⁾ Reis, geschält (Riz en grains perlés). — ⁴⁾ Teigwaren (Pâtes). — ⁵⁾ Feigen, geröstet (Figues torréfiées). — ⁶⁾ Senf, gemahlen (Moutarde moulue). — ⁷⁾ Melasse (Mélasse).

⁸⁾ Erbsen und Bohnen in Gefäßen von 5 kg oder weniger (Pois et haricots en vases de moins de 5 kg).

No.	Einfuhr	Neuer	Kon-	Gegen-	Entrée	No.
		(General- Tarif Nouveau tarif	ventional- Tarif Tarif con- ventionnel	wärtiger Tarif Tarif actuel		
245	Zucker, raffinirter: in Hüten, Platten, Blöcken oder Abfällen	Fr. Ct. per q 8. 50	Fr. Ct. per q —	Fr. Ct. per q 7. —	Sucre raffiné: en pains, plaques, blocs ou déchets.	245
246	geschnitten oder fein gepulvert	10. —	—	7. —	coupé ou en poudre fine.	246
247	Bier und Malzextrakt: in Fässern	3. 50	—	3. —	Bière et extrait de malt: en fûts.	247
248	in Flaschen oder Krügen	10. —	—	7. —	en bouteilles ou cruchons.	248
249	Bierhefe	3. —	—	3. —	levures (lies) de bière.	249
250	Obstwein (Most)	1. 50	—	1. 50	Vin de fruits (cidre, poiré).	250
251	Weintrauben, frische, zur Weinbereitung	2. 50	—	2. 50	Raisins frais, destinés au pressurage.	251
252	Wein: in Fässern	5. —	3. 50 S	3. 50	Vin: en fûts.	252
253	in Flaschen oder Krügen	20. —	3. 50 S	3. 50	en bouteilles ou cruchons.	253
254	Weingeist, Alkohol, Branntwein und andere geistige Getränke, wie Cognac, Rhum, Arrac etc., welche nicht unter die sogenannten Liqueurs fallen, d. h. nicht aromatisirt, nicht versüßt: in Fässern, für jeden Grad reinen Alkohols, mit dem Alkoholometer von Tralles gemessen	— 20	— 20	— 20	Esprit de vin, alcool, eau-de-vie et autres boissons spiritueuses, telles que cognac, rhum, arrac, etc., ne rentrant pas dans les liqueurs, c'est-à-dire ni aromatisées, ni sucrées: en fûts, par degré centésimal d'alcool pur, mesuré à l'alcoomètre de Tralles.	254
255	in Flaschen oder Krügen, ohne Unterschied des Stärkegrades	30. —	16. —	16. —	en bouteilles ou cruchons, sans distinction du degré de force.	255
256	Liqueurs in Fässern, Flaschen oder Krügen	30. —	16. —	16. —	Liqueurs en fûts, bouteilles ou cruchons.	256
XII. Oele und Fette.				XII. Huiles et graisses.		
257	Olivenöl in Fässern	1. —	1. — S	1. —	Huile d'olives en fûts.	257
258	Oel (Speiseöl) in Flaschen oder Blechgefäßen	20. —	12. — S	16. —	Huile de table en bouteilles ou estagnons.	258
259	Andere fette Oele, nicht medizinische, aller Art, in Fässern; Pflanzenwachs	1. —	1. — J	1. — 1. 50	Autres huiles grasses, non médicinales, de tout genre, en fûts; cire végétale.	259
260	Talg, Thran in Fässern; Degras und andere Rückstände von thierischen Fetten	— 50	(— 60) S	(— 60 1. —	Suif, huile de poisson en fûts; dégras et autres résidus de graisses animales.	260
261	Walrath	1. 50	—	1. 50	Blanc de baleine.	261
262	Talgkerzen	5. —	4. —	4. —	Chandelles.	262
263	Kerzen, andere, aller Art	16. —	16. —	16. —	Bougies de tout genre.	263
264	Seifen aller Art: gewöhnliche	2. 50	1. 50 J	1. 50	Savons de tout genre: ordinaires.	264
265	parfümirte	30. —	1. 50 J	1. 50	parfumés.	265
XIII. Papier.				XIII. Papier.		
266	Faserstoffe zur Papierfabrikation: in nassem Zustande	— 60	—	— 60	Fibre pour la fabrication du papier: humide.	266
267	getrocknet	1. 50	—	1. 50	desséchée.	267
268	Pack- und Löschpapier, zum Drucken nicht verwendbar, Wachs- und Theerpapier; Glas-, Rost- und Schmirgelpapier	3. 50	{ 3. — 16. — ³⁾	{ 3. — 16. — ³⁾	Papier d'emballage et papier à étancher, non pour l'imprimerie, papier ciré ou goudronné; papier de verre; à dérouiller et à émeri.	268
269	Druck- und Schreibpapier, geleimt oder ungeleimt, Zeichnungs-, Post- und Seidenpapier: einfarbig	10. —	7. —	7. —	Papier à imprimer ou à écrire, collé ou non, papier à dessiner, à lettres et papier de soie: unicolores.	269
270	Papier, mehrfarbiges, Gold- und Silberpapier, Glanzpapier; Porzellan- und Kreidepapier; Notenpapier; liniertes Papier; Papier mit eingepreßten oder aufgedruckten Mustern, soweit dasselbe nicht unter Nr. 92 fällt; Papiertapeten	20. —	16. —	16. —	Papier multicolore, papier doré, argenté, glacé; papier-porzellane et papier-craie; papier pour musique, papier rayé; papier avec dessins en relief ou imprimés, ne rentrant pas sous n° 92; papier de tenture (papier peint).	270
271	Etiquetten, Formulare, Umschlagbogen, Affichen, Prospekte etc.; Papierwäsche; Eisenbahnbillets, bedruckte	30. —	{ 16. — ³⁾ — (30. — ^{b)}	{ 16. — — (30. — ^{b)}	Etiquettes, formulaires, enveloppes, affiches, prospectus, etc.; lingerie en papier; billets de chemin de fer imprimés.	271
272	Pappendeckel, gemeiner grauer	3. 50	3. —	3. —	Carton gris ordinaire.	272
273	Pappendeckel, weißer, und Preßspähne	6. —	4. —	4. —	Carton blanc et carton à catir.	273
274	Pappendeckel, mit Papier überzogen	10. —	—	4. —	Carton recouvert de papier.	274
275	Buchbinder- und Cartonnagearbeiten	40. —	16. —	16. —	Ouvrages de relieur et en cartonnages.	275
276	Spielkarten	80. —	—	30. —	Cartes à jouer.	276
XIV. Spinnstoffe.				XIV. Matières textiles.		
NB. Gemischte Garne, Gewebe, Bänder, Posamentir- und Strumpfwaren unterliegen der Verzollung als reine Garne, Gewebe etc. etc. aus demjenigen Stoffe, welcher in denselben dem Gewichte nach vorherrscht.				NB. Les filés, tissus, rubans, la passementerie et la bonneterie: mélangés, suivent le régime des filés, tissus, etc., purs, de la matière dominant en poids.		
Baumwolle.				Coton.		
277	Baumwolle, rohe, und Baumwollabfälle	— 30	— 60	— 60	Coton en laine et déchets de coton.	277
278	Baumwollwatte	4. —	—	4. —	Ouate de coton.	278
279	Garne: einfach, roh	6. —	—	4. —	Filés: à un bout, écrus.	279
280	gezwirnt, gesengt oder nicht gesengt; gebleicht; unächte Vigognegarne	8. —	—	{ 4. — 7. — ^{c)}	retors, gazés ou non; blanchis; imitation de filés vigogne.	280
281	gefärbt	11. —	—	7. —	teints.	281
282	auf Spuhlen, in Knäueln oder kleinen Strängchen (für den Detail-Verkauf hergerichtet)	20. —	—	7. —	sur bobines, en pelotes ou échevettes (accommodés pour la vente en détail).	282
283	Gewebe: glatte, geköperzte: roh: glatter Tüll	4. —	—	4. —	Tissus: unis, croisés: écrus: Tulle uni.	283
284	bis und mit 38 Fäden auf 5 mm im Geviert, mit Ausnahme der Gewebe aus Garn von durchschnittlich Nr. 70 englisch oder feineren Nummern	8. —	—	4. —	de 38 fils ou moins par carré de 5 mm de côté, excepté les tissus de filés n° 70 anglais en moyenne ou de numéros plus fins.	284
285	über 38 Fäden auf 5 mm im Geviert, sowie Gewebe mit 38 Fäden oder weniger auf 5 mm im	—	—	—	de plus de 38 fils par carré de 5 mm. de côté; tissus de 38 fils ou moins par carré de 5 mm	285

¹⁾ Fischthran (Huile de poisson). — ²⁾ Glas-, Rost- und Schmirgelpapier (Papier de verre, à dérouiller et à émeri). — ³⁾ Lithographirtes Papier (Papier lithographié).
^{a)} Glas-, Rost- und Schmirgelpapier (Papier de verre, à dérouiller et à émeri). — ^{b)} Papierwäsche (Lingerie en papier). — ^{c)} Unächte Vigogne (Imitation de filés vigogne).

No.	Einfuhr	Neuer (General-) Tarif Nouveau tarif	Kon-ventional-Tarif Tarif conventionnel	Gegen-wärtiger Tarif Tarif actuel	Entrée	No.
	Geviert, aus Garn von durchschnittlich Nr. 70 englisch oder feineren Nummern	Fr. Ct. per q 14. —	Fr. Ct. per q —	Fr. Ct. per q 4. —	de côté, de fils n° 70 anglais en moyenne ou de numéros plus fins. NB. Chaîne et trame comptées ensemble. Dans les tissus à double fil ou à fil retors, on compte séparément chaque fil.	
286	gebleicht, bunt, gefärbt, bedruckt	25. —	—	16. —	blanchis, de fils teints, teints, imprimés.	286
287	samtartige, gemusterte, Piqués, Basins, Damast, Brillantés; brochierter Tüll	30. —	{ 16. — ¹⁾ —	{ 4. — ²⁾ 16. —	veloutés, façonnés, piqués, basins, damassés, brillantés; tulle broché.	287
	Decken:				Couvertures:	
288	gemeine, ohne Näharbeit oder Posamentirarbeit	12. —	4. —	4. —	communes, sans travail à l'aiguille ni passementerie.	288
289	mit Näharbeit oder Posamentirarbeit	30. —	—	16. —	avec travail à l'aiguille ou passementerie.	289
290	Bänder und Posamentirwaaren	30. —	16. —	16. —	Rubanerie et passementerie.	290
291	Strumpfwaaren	25. —	—	16. —	Bonneterie.	291
292	Stickereien und Spitzen	60. —	—	30. —	Broderies et dentelles.	292
	Flachs, Hanf, Jute etc.				Lin, chanvre, jute, etc.	
293	Flachs, Hanf, Jute und andere ähnliche Spinnstoffe, sowie deren Abfälle: roh, gerüstet, gebrochen oder*gehechelt	— 30	— 60 J	— 60	Lin, chanvre, jute et autres matières textiles analogues et leurs déchets: bruts, débouillis, teillés ou sérancés.	293
294	Garne aus den sub Nr. 293 genannten Spinnstoffen: bis und mit Nr. 10, roh und gebauht	1. —*	—	— 60	Filés des matières textiles dénommées sous n° 293: jusqu'au n° 10 inclusivement, écrus ou crévés.	294
295	über Nr. 10, einfach, roh und gebauht	6. —*	—	4. —	au-dessus du n° 10, simples, écrus ou crévés.	295
296	gezwirnt, gebleicht	10. —*	—	{ 4. — 7. —	retors, blanchis.	296
297	gefärbt	15. —	—	7. —	teints.	297
298	auf Spuhlen, in Knäueln oder kleinen Strängchen (für den Detailverkauf hergerichtet)	24. —	—	7. —	sur bobines, en pelotes ou échevettes (accommodés pour la vente en détail).	298
299	Gewebe aus den sub Nr. 293 genannten Spinnstoffen: Packtuch unter 9 Fäden auf 5 mm im Geviert	2. —	1.50 ²⁾	1.50	Tissus des matières textiles dénommées sous n° 293: Toile d'emballage de moins de 9 fils par 5 mm au carré.	299
300	glatte, geköpferte, gemusterte Gewebe: roh oder halbgebleicht, von 9 bis 13 Fäden im Geviert	12. —	4. — ³⁾	4. —	Tissus unis, croisés, façonnés: écrus ou mi-blanchis, de 9 à 13 fils par 5 mm au carré.	300
301	roh oder halbgebleicht, über 13 Fäden auf 5 mm im Geviert, sowie alle gebleichten, bunten, gefärbten, bedruckten Gewebe, Tüll ausgenommen	30. —	16. — ⁴⁾	16. —	écrus ou mi-blanchis, de plus de 13 fils par 5 mm au carré, ainsi que tous tissus blanchis, de fils teints, teints, imprimés, excepté le tulle.	301
	NB. Zettel und Eintrag zusammengenommen.				NB. Chaîne et trame comptées ensemble.	
302	Tüll, glatt oder brochirt, roh, gebleicht, gefärbt, bedruckt	40. —	30. —	30. —	Tulle, uni ou broché, éçu, blanchi, teint, imprimé.	302
	NB. Bei Geweben mit Doppelfäden oder Zwirn sind die Einzelfäden zu zählen.				NB. Dans les tissus à double fil ou à fil retors, on compte séparément chaque fil.	
303	Bänder und Posamentirwaaren	30. —	16. —	16. —	Rubanerie et passementerie.	303
304	Strumpfwaaren	30. —	16. —	16. —	Bonneterie.	304
305	Stickereien und Spitzen	60. —	30. —	30. —	Broderies et dentelles.	305
	Seilerarbeiten:				Ouvrages de cordier:	
306	Stricke, Taue, ungezwirnte rohe Bindfäden und Schnüre	5. —	{ 3. — ⁵⁾ 16. —	{ 1.50 3. —	Cordes, câbles; ficelles et cordons, écrus, non retors.	306
307	andere Seilerarbeiten, wie: Bindfäden und Schnüre, gezwirnt, gebleicht, gefärbt; Netze	20. —	16. —	16. —	autres ouvrages de cordier, tels que: ficelles et cordons, retors, blanchis, teints; filets.	307
308	Gurten	15. —	—	7. —	Sangles.	308
309	Schläuche, Säcke ohne Naht	15. —	—	{ 7. — ^{b)} 16. —	Tuyaux; sacs sans couture.	309
310	Grobe Matten und Bodendecken aus Jute, Manillahanf, Cocos und anderen ähnlichen Faserstoffen	10. —	{ 7. — ⁶⁾ —	7. —	Nattes et tapis de pieds grossiers, de jute, chanvre de Manille, coco, et autres végétaux filamenteux analogues.	310
311	Wachstuch, gemeines, und Oelleinwand zur Verpackung	4. —	3. —	3. —	Toile cirée, commune, et toile huilée pour emballage.	311
312	Wachseleinwand zu Möbeln, für Behänge etc.; Wachstaffet; Korkteppiche (Linoleum)	20. —	{ 16. — ⁷⁾ —	16. —	Toile cirée pour ameublements, tentures, etc., taffetas ciré; tapis en liège (linoleum).	312
	Seide.				Soie.	
313	Seidencocons, Abfälle von Seide, Strazze, Struse, Stumpen und defekte Cocons	— 30	—	— 60	Cocons, déchets (bourre) de soie, strasse, frisons, déchets de cardettes et cocons défectueux.	313
	Seide und Floretseide:				Soie et filoselle (bourre de soie):	
	roh:				écruées:	
314	gekämmte Floretseide (Peignée)	1. —	—	4. —	Filoselle peignée.	314
315	ungezwirnt (Grège)	1.50	4. — J	4. —	non moulinées (grège).	315
316	alle übrigen Sorten Rohseide	7. —	4. — J	4. —	toute autre espèce de soie écrue.	316
317	gefärbt	16. —	—	16. —	teintes.	317
318	auf Spuhlen, in Knäueln oder kleinen Strängchen (für den Detailverkauf hergerichtet)	40. —	—	16. —	sur bobines, en pelotes ou échevettes (accommodées pour la vente en détail).	318
319	Gewebe von Seide oder Floretseide, roh, weiß, gefärbt, bedruckt, appretirt	16. —	16. —	16. —	Tissus de soie ou de bourre de soie, écrus, blancs, teints, imprimés, apprêtés.	319
320	Bänder und Posamentirwaaren von Seide oder Floretseide	50. —	16. —	16. —	Rubanerie et passementerie de soie ou de bourre de soie.	320
321	Strumpfwaaren	50. —	16. —	16. —	Bonneterie.	321
322	Stickereien und Spitzen	60. —	{ 30. — ⁸⁾ —	30. —	Broderies et dentelles.	322
323	Gewebe, Posamentirwaaren und Spitzen etc. von Seide oder Floretseide: mit Gold oder Silber	60. —	30. —	30. —	Tissus, passementerie et dentelles, etc., de soie ou de bourre de soie: avec or ou argent.	323
	Wolle, rein oder gemischt.				Laine, pure ou mélangée.	
	Wolle:				Laine:	
324	roh, Wollabfälle, Scheerlocken; Kunstwolle	— 30	— 60 J	— 60	brute, déchets de laine, tontisse; laine artificielle (shuddy).	324
325	gewaschen, gemahlen, gefärbt, gekämmt, Kammzug	— 60	— 60 J	— 60	lavée, moulue, teinte, peignée, trait.	325

* Tritt erst mit den erhöhten Zollansätzen für Gewebe in Kraft; bis dahin bleiben die bisherigen Ansätze: für Nr. 294 Fr. — 60, für Nr. 295 Fr. 4. — und für Nr. 296 Fr. 7. — (Entre en vigueur simultanément avec les droits relevés sur les tissus; jusqu'alors, les anciens droits seront appliqués: pour n° 294 fr. — 60, pour n° 295 fr. 4. — et pour n° 296 fr. 7. —)

¹⁾ Piqués, Basins, Damast, Brillantés (Piqués, basins, damassés, brillantés). — ²⁾ Packtuch von höchstens 25 Fäden auf 3 cm, sowohl im Zettel als im Eintrage (Toile d'emballage de 25 fils au plus par 3 cm, tant à la chaîne qu'à la trame). — ³⁾ Roh oder halbgebleicht, mit mehr als 25 und höchstens 40 Zettelfäden auf 3 cm (Écrus ou mi-blanchis, de plus de 25 et de 40 fils de chaîne au plus par 3 cm). — ⁴⁾ Roh oder halbgebleicht, mit mehr als 40 Zettelfäden; alle gebleichten, gefärbten, appretierten Gewebe (Tüll ausgenommen) (Ecrus ou mi-blanchis, de plus de 40 fils de chaîne par 3 cm; tous les tissus blanchis, teints, apprêtés, à l'exception du tulle). — ⁵⁾ Stricke und Taue (Cordes et câbles). — ⁶⁾ Juteteppiche (Tapis de jute). — ⁷⁾ Wachseleinwand zu Möbeln, Wachstaffet (Toile cirée pour ameublements, taffetas ciré). — ⁸⁾ Spitzen (Dentelles).

^{a)} Rohse sammtartige Gewebe (Veloutés). — ^{b)} Schläuche Fr. 7 und 16, je nach dem Gewebe (Tuyaux fr. 7 et 16, d'après leur matière).

No.	Einfuhr	Neuer	Kon-	Gegen-	Entrée	No.
		(General- Tarif Nouveau tarif	ventional- Tarif Tarif con- ventionnel	wärtiger Tarif Tarif actuel		
		Fr. Ct. per q	Fr. Ct. per q	Fr. Ct. per q		
326	Garne: roh, einfach oder doublirt; Watte	7. —	{ 5. — ¹⁾	5. —	Filés: écrus, à un ou deux bouts; ouate.	326
327	gebleicht, drei- oder mehrfach gezwirnt	8. —	8. —	8. —	blanchis, retors à trois ou plusieurs bouts.	327
328	gefärbt	12. —	9. —	9. —	teints.	328
329	auf Spuhlen, in Knäueln oder kleinen Strängchen (für den Detailverkauf hergerichtet)	30. —	—	9. —	sur bobines, en pelotes ou échevettes (accommodés pour la vente en détail).	329
330	Gewebe: Tuchenden (Leisten)	4. —	4. —	4. —	Tissus: Lisières de drap.	330
331	roh	25. —	12. —	12. —	écrus.	331
332	gebleicht, gefärbt, bedruckt	40. —	25. —	25. —	blanchis, teints, imprimés.	332
333	rohe und farbige Lastings (Serge de Berry) zur Schuh- fabrikation	16. —	{ 12. — ²⁾ 25. —	{ 12. — 25. — ³⁾	Lastings, écrus ou teints (serge de Berry), pour la fabrication des chaussures.	333
334	Decken aller Art: ohne Näharbeit	20. —	16. —	16. —	Couvertures de tout genre: sans travail à l'aiguille.	334
335	mit Näharbeit	40. —	30. —	30. —	avec travail à l'aiguille.	335
336	Bänder	40. —	30. —	30. —	Rubannerie.	336
337	Posamentirwaaren	40. —	25. —	25. —	Passementerie.	337
338	Strumpfwaaren	40. —	25. —	25. —	Bonneterie.	338
339	Stickereien und Spitzen	60. —	30. —	30. —	Broderies et dentelles.	339
340	Shawls und Schärpen	60. —	30. —	30. —	Châles et écharpes.	340
341	Teppiche: grobe, ohne Fransen oder Näharbeit	20. —	12. —	12. —	Tapis: grossiers, sans franges ni travail à l'aiguille:	341
342	andere	50. —	30. —	30. —	autres.	342
343	Schuhe aus Tuchenden	16. —	16. —	16. —	Chaussons de lisière.	343
344	Filz: Filzstoffe	20. —	16. —	16. —	Feutres: Etoffes en feutre.	344
345	Filzwaaren ohne Näharbeit: roh; vorgearbeitete Hutfilze, roh oder gefärbt	15. —	7. —	7. —	Ouvrages en feutre sans travail à l'aiguille. bruts; feutres ébauchés pour chapeaux, écrus ou teints.	345
346	gefärbt, bedruckt	25. —	16. —	16. —	teints, imprimés.	346
347	Hüte nicht ausgerüstet (ungarnirt)	30. —	—	30. —	Chapeaux non garnis.	347
Kautschuk und Guttapercha.						
348	Kautschuk und Guttapercha, rein oder gemischt, roh, ge- schnitten, gezogen: in Kugeln, Platten, Blättern, Riemen, Fäden; Kartdetücher	4. —	7. —	7. —	Caoutchouc et guttapercha, purs ou mélangés, bruts, taillés, filés: en balles, plaques, feuilles, courroies, fils; étoffes pour cartes.	348
349	Kautschuk und Guttapercha, in Schläuchen, Röhren	7. —	7. —	7. —	Caoutchouc et guttapercha en tuyaux, tubes.	349
350	Kautschuk und Guttapercha, aufgetragen auf Gewebe oder auf andere Stoffe; Schuhwaaren ohne Näharbeit und andere nicht genannte Kautschuk- und Guttaperchawaaren	40. —	16. —	16. —	Caoutchouc et guttapercha, appliqués sur tissus ou autres matières; chaussures sans travail à l'aiguille et autres ouvrages non dénommés, en caoutchouc ou guttapercha.	350
351	Elastische Gewebe aller Art aus Kautschuk in Verbindung mit Baumwolle, Wolle, Seide etc.	30. —	—	16. —	Tissus élastiques de tout genre en caoutchouc, mélangés de coton, laine, soie, etc.	351
352	Schuhwaaren aus Kautschuk mit Näharbeit	50. —	30. —	30. —	Chaussures en caoutchouc avec travail à l'aiguille.	352
Stroh, Rohr, Bast etc.						
353	Stroh, sortirtes, Rohr, Bast, Binsen, Reisstroh, Reiszurzeln, Spartogras, Palmblätter, Seegrass, Waldhaar etc.: roh	— 30	—	—	Paille assortie, rotin, liber, jonc, roseau, paille de riz, racines de riz, sparte (stipe), feuilles de palmier, varech, crin végétal, etc.: bruts.	353
354	gefärbt, gespalten, gesponnen, aufgerollt, in Zöpfen; Weberzähne von Rohr, Weberdisteln, Besen aus Reisstroh	1. 50	—	{ — 60 1. 50 3. —	teints, refendus, filés, tordus, cordés; dents de ros (broches pour peignes à tisser), chardons à carder ou à foulon (cardères); balais de paille de riz.	354
355	Grobe Waaren, Matten, Bodendecken, Schuhe etc. aus den sub Nr. 353 und 354 genannten Stoffen	3. 50	—	{ 1. 50 7. —	Ouvrages grossiers, nattes, paillasons, chaussures, etc., faits de matières dénommées sous n° 353 et 354.	355
356	Geflechte (Tressen) aus den sub Nr. 353 und 354 genannten Stoffen, soweit sie nicht unter Nr. 355 oder Nr. 357 fallen	10. —	—	4. —	Tresses des matières dénommées sous n° 353 et 354, ne rentrant pas sous n° 355 ou 357.	356
357	Feine Waaren, nicht ausgerüstete Hüte, aus den sub Nr. 353 und 354 genannten Stoffen, auch in Verbindung mit Pferde- haaren oder Garnen, soweit sie nicht unter Nr. 361 fallen	50. —	—	16. —	Ouvrages fins, chapeaux non garnis, faits de matières dé- nommées sous n° 353 et 354, même mélangés de crin ou de filés, ne rentrant pas sous n° 361.	357
Confections- und Modewaaren.						
358	Kleidungsstücke, Leibwäsche und andere fertige Waaren mit Näharbeit: aus Baumwolle, Leinen oder Kautschuk	40. —	{ 30. — ³⁾	30. —	Vêtements, lingerie et autres objets confectionnés, avec travail à l'aiguille: en coton, lin ou caoutchouc.	358
359	aus Wolle oder Halbwolle	80. —	40. —	40. —	en laine ou milaine.	359
360	aus Halbseide, Seide, Pelzwerk	100. —	—	—	en misoie, soie, fourrures.	360
361	Modewaaren; Damenhüte aller Art, ausgerüstet (garnirt); künstliche Blumen, Schmuckfedern	100. —	30. —	30. —	Articles de modes; chapeaux pour dames, de tout genre, garnis, fleurs artificielles, plumes de parure.	361
362	Herrenhüte aller Art, ausgerüstet (garnirt)	100. —	—	30. —	Chapeaux pour hommes, de tout genre, garnis. NB. Les casquettes suivent le régime des vêtements confec- tionnés, d'après leur matière et leur conditionnement respectifs.	362
363	Betten (Matratzen, Kissen), fertige, gefüllte	40. —	—	30. —	Lits: matelas, oreillers, duvets, garnis.	363
364	Regen- und Sonnenschirme: baumwollene	20. —	16. —	16. —	Parapluies et parasols: en coton.	364
365	wollene, leinene	40. —	—	30. —	en laine ou lin.	365
366	seidene	60. —	30. —	30. —	en soie.	366
367	Schirmgestelle, Schirmstücke mit oder ohne Federn	6. —	—	4. —	Montures et cannes de parapluies avec ou sans ressorts. NB. Les poignées et autres fournitures de parapluie sont classées d'après leur matière respective.	367
368	Getragene Kleider und gebrauchte Leibwäsche	1. 50	1. 50	1. 50	Vêtements et linge usagés.	368
369	Wagendecken, fertige	15. —	—	—	Bâches pour voitures, confectionnées.	369

¹⁾ Wollgarn, roh, einfach oder doublirt (Filés écrus, simples ou doublés). — ²⁾ Rohe (Ecrus). — ³⁾ Aus Leinen oder Kautschuk (En lin ou caoutchouc).
^{a)} Farbige Lastings (Lastings teints). — ^{b)} Verschieden, je nach Beschaffenheit (D'après leur matière respective).

No.	Einfuhr	Neuer	Kon-	Gegen-	Entrée	No.
		(General- Tarif Nouveau tarif	ventional- Tarif Tarif con- ventionnel	wärtiger Tarif Tarif actuel		
XV. Thiere und thierische Stoffe.		Fr. Ct.	Fr. Ct.	Fr. Ct.	XV. Animaux et matières animales.	
Thiere.		vom Stück la pièce	vom Stück la pièce	vom Stück la pièce	Animaux.	
370	Pferde und Maulthiere	3. —	—	3. —	Chevaux et mulets.	370
371	Cirkuspferde, auch wenn zur Wiederausfuhr bestimmt	3. —	—	3. —	Chevaux de cirque, même ceux destinés à la réexportation.	371
372	Füllen und Esel	1. —	—	— 50	Poulains et ânes.	372
373	Rindvieh mit oder über 150 kg Gewicht	5. —	—	— 50	Bétail pesant 150 kg ou plus.	373
374	Rindvieh von 60 bis 150 kg Gewicht	2. —	—	— 10 (— 50 ^a)	Bétail pesant de 60 à 150 kg.	374
375	Kälber unter 60 kg Gewicht	1. —	—	— 50	Veaux pesant moins de 60 kg.	375
376	Schweine mit oder über 25 kg Gewicht	2. —	—	— 10	Pores pesant 25 kg ou plus.	376
377	Schweine unter 25 kg Gewicht	1. —	—	— 10	Pores pesant moins de 25 kg.	377
378	Schafe und Ziegen	— 50	—	— 10	Moutons et chèvres.	378
379	Bienenstöcke, gefüllt	— 20	—	— 10	Ruches d'abeilles, habitées.	379
380	Nicht genannte Thiere	frei exempt	—	6. —	Animaux non dénommés.	380
Thierische Stoffe.		per q	per q	per q	Matières animales.	
381	Häute und Felle, rohe, grüne, gesalzene, getrocknete	— 60	— 60 \$	— 60	Peaux brutes, vertes, salées, sèches.	381
382	Häute und Felle, gegerbte, zugerichtete: mit Haaren, zu Sattler- oder Kürschnerarbeiten, etc.	8. —	—	7. —	Peaux tannées, corroyées: en poils, pour sellerie ou pour fourrures, etc.	382
383	Thierhaare, nicht anderweitig genannte	— 60	—	— 60	Poils d'animaux, non dénommés ailleurs.	383
384	Borsten, sortirt und in Bündel gebunden	2. —	—	— 60	Soies de pore, assorties et en bottes.	384
385	Pferde- und Büffelhaare:				Crin et poils de buffle:	
385	roh	1. —	—	3. —	bruts.	385
386	gereinigt, zubereitet	7. —	—	7. —	nettoyés, préparés.	386
387	Menschenhaare, Perrückenmacher- und Haararbeiten	50. —	—	30. —	Cheveux; ouvrages de perruquier et ouvrages en cheveux.	387
388	Filze, Bodenteppiche, Pferddecke aus den sub Nr. 383 fallenden Thierhaaren oder ähnlichen geringen Stoffen	10. —	—	7. —	Feutres, tapis de pieds, couvertures de cheval, faits de poils animaux rentrant sous n° 383 ou d'autres matières analogues de qualité inférieure.	388
389	Gewebe u. andere Arbeiten aus Pferdehaaren, rein od. gemischt	80. —	16. —	16. —	Tissus et autres ouvrages de crin, purs ou mélangés.	389
390	Bettfedern	10. —	7. — \$	7. —	Plumes à lit.	390
391	Daunen, Flaum	50. —	7. —	7. —	Edredon, duvet.	391
392	Schreibfedern und Federspuhlen	10. —	—	16. —	Plumes à écrire et tuyaux de plume.	392
393	Blasen, Därme, Käselab	— 60	—	— 60	Vessies, boyaux, présure.	393
394	Wachs	1. 50	—	1. 50	Cire.	394
395	Wachsarbeiten aller Art	50. —	16. — J	16. —	Ouvrages en cire de tout genre.	395
396	Hörner:				Cornes:	
396	roh, und andere nicht genannte rohe animalische Stoffe	— 30	—	— 60	brutes, et autres matières animales brutes non dénommées.	396
397	vorgearbeitet und in Blättern oder Platten jeder Größe; Knochenplatten	1. —	— 60	— 60	préparées ou débitées en feuillets ou plaques de toute dimension; plaques d'os.	397
398	Elfenbein, Walroß- und andere Thierzähne, roh	10. —	—	4. —	Ivoire, dents de morses et d'autres animaux: bruts.	398
399	Fischbein:				Fanons de baleine:	
399	roh oder gerissen	4. —	—	4. —	bruts ou refendus.	399
400	abgeschliffen	16. —	—	16. —	polis.	400
401	Schildpatt und Perlmutter, roh	10. —	—	4. —	Ecaille de tortue et nacre, brutes.	401
402	Perlen und Korallen, ungefaßt	50. —	{30. — ¹]	4. —	Perles et coraux, non montés.	402
XVI. Thonwaaren.					XVI. Poteries.	
Thonwaaren, grobe:					Poterie grossière:	
403	Dachziegel, Backsteine, Röhren, Platten, Fliesen, soweit sie nicht unter eine der nachstehenden Positionen fallen	— 20	— 10 J	— 10	Tuiles, briques, tuyaux, plaques, carreaux, ne rentrant pas dans une des positions ci-après.	403
404	Feuerfeste Steine; sog. Trottoirsteine aus gemeinem Steinzeug	— 50	—	2. —	Briques réfractaires; dalles pour trottoirs, en grès commun.	404
405	Dachziegel, Backsteine: gedämpft, geschiefert, glasirt. Balustres und architektonische Verzierungen, soweit sie nicht unter eine der nachstehenden Positionen fallen	1. 50	2. — J	{ 2. — 16. — ^b }	Tuiles, briques: fumées, ardoisées, vernissées. Balustres et ornements architecturaux, ne rentrant pas dans une des positions ci-après.	405
406	Röhren, Platten, Fliesen, Ofenkacheln, geölt, glasirt oder aus Steinzeug, soweit sie nicht unter Nr. 404 fallen: nicht bemalt, nicht bedruckt, nicht geschliffen, glatt oder gerippt, ohne Verzierungen en relief	2. —	2. — J	2. —	Tuyaux, plaques, carreaux, catelles, huilés, vernissés, ou en grès, ne rentrant pas sous n° 404: ni peints, ni avec dessins imprimés, ni polis, unis ou cannelés, sans ornements en relief.	406
407	Töpferwaaren, gemeine: mit grauem oder rothem Bruch, glasirt oder nicht glasirt; Steinzeugwaaren, gemeine; Tiegell; irdene Pfeifen	2. 50	2. — J	{ 1. 50 2. — 4. —}	Poterie commune: à cassure grise ou rouge, vernissée ou non; poterie de grès commun; creusets; pipes en terre.	407
408	Platten, Fliesen, soweit sie nicht als feine Fayence oder feines Steingut unter Nr. 409 fallen, Ofenkacheln: bemalt, bedruckt, geschliffen, mit Verzierungen en relief. Architektonische Verzierungen, glasirt oder aus Steinzeug	10. —	16. — J	16. —	Plaques, carreaux, ne rentrant pas sous n° 409 comme fayence fine ou grès fin, catelles: peints, avec dessins imprimés, polis, avec ornements en relief. Ornements architecturaux, vernissés ou en grès.	408
409	Töpferwaaren mit weißem oder gelblichem Bruch; Fayence; feines Steingut, Porzellan aller Art, Parian, Biscuit, Terracotten und andere Töpferwaaren, soweit sie nicht unter eine der vorhergehenden Positionen fallen	25. —	16. — J	16. —	Poterie à cassure blanche ou jaunâtre; fayence, poterie de grès fin; porcelaine de tout genre, parian, biscuit, ouvrages en terre cuite et autre poterie ne rentrant pas dans une des positions précédentes.	409
XVII. Verschiedene Waaren.					XVII. Articles divers.	
410	Feine Quincaillerie aus Achat, Alabaster, Bergkrystall, Bernstein, Elfenbein, Jais, Meerscham, Perlmutter, Schildpatt, sowie andere dergleichen Waaren, soweit sie nicht unter eine der vorhergehenden Abtheilungen fallen	100. —	{30. — ² 16. — ³ }	{16. — 30. —}	Quincaillerie fine, en agate, albâtre, cristal de roche, ambre, ivoire, jais, écume, nacre, écaille et autres articles semblables ne rentrant pas dans une des catégories précédentes.	410
411	Kurzwaaren (Mercerie) aller Art, soweit sie nicht unter eine der vorhergehenden Abtheilungen fallen	25. —	16. —	16. —	Mercerie de tout genre, ne rentrant pas dans une des catégories précédentes.	411
412	Bureaubedürfnisse, Malergeräthe, Kautschuk für den Bureaugebrauch, Schreib- und Zeichnungsmaterialien, nicht anderweitig genannt	25. —	{16. — ⁴ }	16. —	Fournitures de bureaux, caoutchouc pour bureau, fournitures pour peintres, d'écriture et de dessin, non dénommées ailleurs.	412
413	Siegel, Pack- und Flaschenlack	16. —	—	16. —	Cire à cacheter et d'emballage, goudron pour bouteilles.	413
414	Spielzeug aller Art	40. —	16. —	{7. — 16. —}	Jouets de tout genre.	414
415	Gegenstände zu wandernden Schaustellungen, wie: Panorama etc. etc.	— 40	—	— 40	Objets pour exhibitions publiques ambulantes, tels que: panorama, etc., etc.	415

¹) Korallen, ungefaßt (Coraux, non montés). — ²) Eingelegte Kunstschliferarbeiten (Tabletterie: incrustations et semblables). — ³) Aus Elfenbein (En ivoire). — ⁴) Bleistifte; Kautschuk für den Bureaugebrauch (Crayons, caoutchouc pour bureau).

^a) Kälber über 40 kg Gewicht (Pour 40 kg ou plus). — ^b) Architektonische Verzierungen (Ornements architecturaux).

No.	Ausfuhr	Neuer (General- Tarif Nouveau tarif	Kon- ventional- Tarif Tarif con- ventionnel	Gegen- wärtiger Tarif Tarif actuel	Sortie	No.
	I. Thiere.				I. Animaux.	
1	Pferde und Maulthiere	vom Stück la pièce Fr. Ct. 1. 50	vom Stück la pièce Fr. Ct. 1. 50 J	vom Stück la pièce Fr. Ct. 1. 50	Chevaux et mulets.	1
2	Füllen und Esel	— 50	— 50 J	— 50	Poulains et ânes.	2
3	Rindvieh mit oder über 60 kg Gewicht	— 50	— 50 J	— 50	Bétail pesant 60 kg ou plus.	3
4	Kälber unter 60 kg Gewicht	— 05	— 05 J	{ — 05 — 50 ^e	Veaux pesant moins de 60 kg.	4
5	Schweine mit oder über 40 kg Gewicht	— 50	— 50 J	— 50	Pores pesant 40 kg ou plus.	5
6	Schweine unter 40 kg Gewicht	— 05	— 05 J	— 05	Pores pesant moins de 40 kg.	6
7	Schafe und Ziegen	— 05	— 05 J	— 05	Moutons et chèvres.	7
8	Bienenstöcke, gefüllt	— 10	—	— 20	Ruches d'abeilles, habitées.	8
9	Nicht genannte Thiere	frei exempt	—	— 20	Animaux non dénommés.	9
	II. Holz.				II. Bois.	
10	Brennholz und Holzkohlen	ad valorem frei exempt	ad valorem 2 % J	ad valorem 2 %	Bois à brûler et charbon de bois.	10
11	Holz, gesägt und sonst roh vorgearbeitetes Bau- und Nutzholz	frei exempt	2 % J	2 %	Bois scié et bois de construction ou de charronnage grossièrement ébauché.	11
12	Holz, rohes, oder nur ganz roh und nicht in der ganzen Länge in's Geviert beschlagenes; gemeines Flößholz	frei exempt	3 % J	3 %	Bois brut (rond) ou grossièrement équarri, mais pas sur toute la longueur; bois à radeau ordinaire.	12
	III. Andere Waaren.				III. Autres articles.	
13	Alle anderen Waaren, mit Ausnahme der hienach genannten	per q Fr. Ct. frei exempt	per q Fr. Ct. { frei exempt — 02 J — 05 J — 20 J	per q Fr. Ct. frei exempt — 02 — 04 — 20	Tous les autres articles, à l'exception de ceux dénommés ci-après.	13
14	Eisen, altes	— 20	— 20 J	— 20	Ferraille.	14
15	Felle und Häute, rohe	1. —	1. — J	1. —	Peaux brutes.	15
16	Fleisch, frisches	1. —	— 20	— 20	Viande fraîche.	16
17	Gerberrinde, roh oder gemahlen	1. —	1. — J	1. —	Ecorce à tan, brute ou moulue.	17
18	Knochen	— 10	frei exempt	frei exempt	Os.	18
19	Lumpen, baumwollene und leinene; alte Stricke und Taue	1. —	4. — J	4. —	Chiffons (drilles) de coton ou de lin; vieux cordages et câbles.	19

*) Kälber von 40—60 kg Gewicht (Pesant de 40 à 60 kg).

Bundesgesetz betreffend den vorstehenden Zolltarif.

Art. 1. Die in das Gebiet der schweizerischen Eidgenossenschaft eingehenden und die aus demselben ausgehenden Gegenstände werden, unter Vorbehalt der Bestimmungen des Bundesgesetzes über das Zollwesen, vom 27. August 1851, und soweit nicht Verträge mit fremden Staaten entgegenstehen (Konventionaltarif), nach vorstehendem Generaltarif verzollt.

Art. 2. Die nach dem Gewichte zu entrichtenden Gebühren werden vom Bruttogewichte der Waaren bezogen.

Art. 3. Die im Tarif für die Einfuhr nicht besonders genannten Waaren sind durch den Bundesrath analog den aufgestellten Positionen zu tarifiren.

Art. 4. Für die Kontrolle der die schweizerische Zollgrenze überschreitenden Waaren ist eine statistische Gebühr zu entrichten, wie folgt:

- 1 Rp. per q, für die nach dem Gewichte,
- 1 Rp. per 50 Fr. Werth, für die nach dem Werthe,
- 1 Rp. per Stück, für die nach der Stückzahl

zu deklarirenden Waaren.
Diese Gebühr soll für je eine Abfertigung, beziehungsweise Sendung, nicht weniger als 5 Rappen betragen.

Von der Bezahlung derselben sind ausgenommen:

- a. Waaren, für welche ein Zoll entrichtet wird;
- b. Waaren, welche im Grenzverkehr oder im kleinen Marktverkehr ein- oder ausgehen.

Art. 5. Der Bundesrath wird beauftragt, die erforderlichen Vollziehungsverordnungen zu diesem Gesetz zu erlassen.

Art. 6. Durch gegenwärtiges Gesetz sind aufgehoben:

der Zolltarif vom 27. August 1851 (A. S. II, 555) und die denselben modifizirenden Bundesbeschlüsse vom 14. Heumonats 1855 (A. S. V, 126), vom 19. Heumonats 1856 (A. S. V, 355), vom 1. August 1863 (A. S. VII, 602), vom 15. Wintermonats 1865 (A. S. VIII, 627), vom 6. Heumonats 1867 (A. S. IX, 66), vom 10. Oktober 1874 (A. S. n. F. I, 239), vom 24. Dezember 1874 (A. S. n. F. I, 457), insofern sie die Zollsätze betreffen, sowie die durch die Bundesversammlung genehmigten Bundesrathsbeschlüsse vom 29. Brachmonats/13. August 1876 (A. S. n. F. II, 399), vom 5. Januar 1877 (A. S. n. F. II, 582) und vom 18. Februar 1878 (A. S. n. F. III, 339), ferner der Bundesbeschlüsse vom 28. Juni 1878, betreffend ausnahmsweise Anwendung des neuen Zolltarifes (A. S. n. F. III, 452), der Bundesrathsbeschlüsse vom 29. Juli 1881 (A. S. n. F. V, 516), der Bundesbeschlüsse vom 30. Juni 1882, betreffend die in Folge des neuen Handelsvertrags mit Frankreich vom 23. Februar 1882 provisorisch eintretenden Abänderungen des Zolltarifs (A. S. n. F. VI, 254); modifizirt wird das Bundesgesetz vom 20. Juni 1879, betreffend Erhöhung des Eingangszolles auf einzelnen Waarengattungen (A. S. n. F. IV, 347).

Art. 7. Der Bundesrath ist beauftragt, auf Grundlage der Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 17. Juni 1874, betreffend die Volksabstimmung über Bundesgesetze und Bundesbeschlüsse, die Bekanntmachung dieses Gesetzes zu veranstalten und den Beginn der Wirksamkeit desselben festzusetzen.

LOI FÉDÉRALE RELATIVE AU TARIF DES PÉAGES.

Art. 1^{er}. Les objets importés dans le territoire de la Confédération suisse et ceux qui en sont exportés sont soumis aux droits de péages prévus au tarif général qui précède, sous réserve des dispositions de la loi fédérale sur les péages, du 27 août 1851, et pour autant que des traités conclus avec l'étranger ne stipulent pas des dispositions différentes (tarif conventionnel).

Art. 2. Les droits spécifiques sont perçus d'après le poids brut.

Art. 3. Les marchandises non spécialement dénommées au tarif d'entrée seront classées par le conseil fédéral par analogie aux rubriques adoptées.

Art. 4. Pour le contrôle des marchandises passant la frontière douanière suisse, il est perçu une finance de statistique comme suit:

- 1 centime par q pour les marchandises tarifées au poids,
- 1 centime par 50 fr. de valeur pour celles taxées *ad valorem*,
- 1 centime par pièce pour celles payant à la pièce.

Ce droit doit atteindre 5 centimes au minimum pour chaque acquittement, soit envoi.

Sont exceptées du paiement de cette finance:

- a. les marchandises payant un droit de péages;
- b. les marchandises importées ou exportées dans le trafic de frontière ou dans le petit trafic de marché.

Art. 5. Le conseil fédéral est chargé de promulguer les règlements d'exécution nécessaires pour la présente loi.

Art. 6. Par la présente loi sont abrogés:

le tarif des péages du 27 août 1851 (Rec. off., II, 547) et les arrêtés fédéraux le modifiant, du 14 juillet 1855 (Rec. off., V, 122), du 19 juillet 1856 (Rec. off., V, 317), du 1^{er} août 1863 (Rec. off., VII, 572), du 15 novembre 1865 (Rec. off., VIII, 561), du 6 juillet 1867 (Rec. off., IX, 65), du 10 octobre 1874 (Rec. off., nouv. série, I, 200), du 24 décembre 1874 (Rec. off., nouv. série, I, 419), pour autant qu'ils concernent les taux du tarif, ainsi que les arrêtés du conseil fédéral du 29 juin/13 août 1876 (Rec. off., nouv. série, II, 343), du 5 janvier 1877 (Rec. off., nouv. série, II, 515) et du 18 février 1878 (Rec. off., nouv. série, III, 321), ratifiés par l'assemblée fédérale; en outre, l'arrêté fédéral du 28 juin 1878, concernant l'application exceptionnelle du nouveau tarif des péages (Rec. off., nouv. série, III, 428), l'arrêté du conseil fédéral du 29 juillet 1881 (Rec. off., nouv. série, V, 466), l'arrêté fédéral du 30 juin 1882 concernant des modifications provisoires au tarif des péages, ensuite du nouveau traité de commerce conclu avec la France le 23 février 1882 (Rec. off., nouv. série, VI, 244);

est modifiée:

la loi fédérale du 20 juin 1879 concernant l'augmentation des droits d'entrée sur certaines espèces de marchandises (Rec. off., nouv. série, IV, 298).

Art. 7. Le conseil fédéral est chargé, conformément aux dispositions de la loi fédérale du 17 juin 1874, concernant la votation populaire sur les lois et arrêtés fédéraux, de publier la présente loi et de fixer l'époque où elle entrera en vigueur.